



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



06/2021

Montag, den 7. Juni 2021

Motorrad Grand Prix am Sachsenring bis 2026 gesichert!
In diesem Jahr muss die Veranstaltung vom 18. – 20. Juni leider ohne Zuschauer stattfinden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie sicherlich bereits aus den Medien erfahren haben, ist es den Veranstaltern zusammen mit dem Rechteinhaber Dorna gelungen, einen neuen 5-Jahresvertrag zur Durchführung des Motorrad Grand Prix am Sachsenring zu unterschreiben. Der Grand Prix ist somit bis 2026 auf dem Sachsenring gesichert!

Damit wurde unser gemeinsames Ziel erreicht, der wichtigsten jährlichen Sportveranstaltung der Region eine langfristige und zukunftsfähige Perspektive zu ermöglichen. Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring hat für die gesamte Region als starker Publikumsmagnet und wichtiger Wirtschaftsfaktor eine traditionsreiche Erfolgsgeschichte, die nun weitergeführt werden kann.

Trotz dieser positiven Aussichten für die Zukunft bleibt auch in diesem Jahr erneut ein Wermutstropfen. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr abgesagt wurde, muss der Auftritt der weltweit besten Motorradfahrer vom 18. bis 20. Juni 2021 auf dem Sachsenring leider ohne Zuschauer stattfinden. Aufgrund der aktuellen Pandemielage ist es leider nicht möglich, die zahlreichen Fans am Sachsenring zu begrüßen.

Für das bald anstehende Rennwochenende habe ich daher die große Bitte, dass wir alle vernünftig mit der Situation umgehen und mit Bedacht agieren, denn die organisatorischen Herausforderungen sind für Veranstalter, Logistiker, alle Helfer und die beteiligten Behörden trotzdem sehr hoch und werden weltweit sehr aufmerksam verfolgt. Lassen Sie uns die Erfolgsgeschichte des Sachsenrings fortführen, wenn auch in diesem Jahr nicht auf der Tribüne, sondern nur vor dem Fernseher.

Nichtsdestotrotz drücke ich die Daumen für eine reibungslose Durchführung des Rennens und sehe einem gelungenen Event entgegen. Ich hoffe sehr, dass wir im nächsten Jahr das 95-jährige Bestehen des Sachsenrings gemeinsam vor Ort feiern können.

Mit besten Grüßen

Ihr OB Lars Kluge



Foto: A. Kretschel

Anzeige

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Wir liefern Ihr Essen frisch zu Ihnen nach Hause.

LA Vita
PFLEGEDIENST

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



**WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG**
wo Träume wohnen



**2-Raum-Wohnung
Südstraße 19 - 22
Hohenstein-Ernstthal**



+BARRIEREARM MIT SONNENTERRASSE+

Etage:	1, links	→schwellenlos erreichbar
Größe:	45,90 m²	→Bad mit EE-Dusche, sep. WC
Kaltmiete:	298,35 €	→moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	121,64 €	→Außenjalousien
Warmmiete:	419,99 €	→Energiekennwert: 95,0 kwh/m ² *a
		→Baujahr: 1979, Erstbezug 2021
		→Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
 Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Was sonst noch los war

Für die Arbeit des Stadtbauhofes ist ein neues Allzweckfahrzeug im Einsatz. Der Unimog kann sowohl im Sommer als auch im Winter eingesetzt werden. Wie auch sein Vorgänger wird der Unimog für die Kanal- und Gullyreinigung genutzt und kann bei entsprechender Witterung für Schneeräumung und Salzstreuen umgerüstet werden. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung in Höhe von 200.000 Euro wurden durch die Stadt finanziert. Für das alte Fahrzeug konnten 10.000 Euro „Umweltbonus“ gegengerechnet werden.

Im Bild: OB Lars Kluge mit zwei Mitarbeitern des städtischen Bauhofes.



Eine vom Stadtbauhof aufgestellte Pflanzpyramide schmückt seit einiger Zeit das Gelände Am Ziegeleiweg.

Foto: U. Gleißberg (2)



**NÄHE
TUT GUT!**

GÜNSTIGE ÖKOSTROMTARIFE

**UNSER ANGEBOT –
IHR GRÜNER FUßABDRUCK.**

Jetzt wechseln!

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
Filiale: Dr.-W.-Külz-Platz 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 6687095 | www.swa-b.de/oeokostrom



Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

ab sofort möglich



Klimaanlagenservice für Anlagen mit R 1234yf **66,-** €
zzgl. Kältemittel und Kompressorenöl

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Was sonst noch los war



Der im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ ansässige Transportbetrieb Peter Röbel hat am 1. April das Unternehmen Taxi-Pfeil übernommen. Es werden weiterhin die bisherigen Dienstleistungen für Taxi- und Mietwagenfahrten angeboten. Zu erreichen ist der Betrieb unter Tel. 03723 711050. OB Lars Kluge gratulierte Peter Röbel zur Übernahme und wünschte alles Gute.



Die Hausarztpraxis Steinbach ist von der Pölitzstraße 10 in die Südstraße 14 in Hohenstein-Ernstthal umgezogen. Hier praktizierte bis Ende März Herr Dr. med. Bernd Köhler. Seine Nachfolge hat ab 1. April Herr Iskandar Miskaryan angetreten. Herr Miskaryan und Herr Dr. med. Steinbach werden in einer Gemeinschaftspraxis zusammenarbeiten. Die Vorteile der neuen Räumlichkeiten sind die Barrierefreiheit. Erreichbar ist das Praxisteam unter der Tel. 03723 711094. OB Lars Kluge besuchte die beiden Ärzte und wünschte alles Gute.

Foto: U. Gleißberg (2)

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Liebe Kundschaft, sobald es die Inzidenz erlaubt ist mein Geschäft wieder geöffnet!

Ich freue mich auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

von 10.00 bis 18.00 Uhr

0171 / 693 54 46



Offizieller Partner des Alltags

Der neue Caddy Bereit für alles, was kommt

Der moderne Alltag kann kommen: Dank Innovision Cockpit*, Sprachsteuerung* und vielen weiteren Innovationen sind Sie mit dem neuen Caddy noch digitaler und vernetzter unterwegs. Und mit dem neuen Ablagekonzept und dem flexiblen Sitzsystem auf fast jede Planänderung im Leben vorbereitet.

Caddy Life 5-Sitzer 2.0l TDI 55 kW (75 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 3,8, kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 119.

Schiebetür links und rechts, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Notbremsassistent "Front Assist" mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Spurhalteassistent "Lane Assist", Kindersitzverankerung (I-Size) und Top Tether für Sitze im FGR (außer mittlerer Sitz der 2. Sitzreihe), Mittelkonsole mit 2 universellen Getränkehaltern, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Radio "Composition Audio" u.v.m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	21.645,- €
Sonderzahlung:	2.500,- €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,00 %
Effektiver Jahreszins:	3,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	10.130,- €

48 monatliche Leasingraten à **159,- €**

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.

*Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2020.



Autohaus Schmidt KG
 Am Sachsenring 1
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
 Tel. 03723 69600
www.schmidt-sachsenring.de

Wissenswertes vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Viele Bewohner und Gäste unserer Bergstadt passieren täglich mit ihren Fahrzeugen die Dresdner Straße ohne zu erkennen, dass sich links neben dem Bergmannsdenkmal ein Geologischer Lehrpfad befindet. Diesen Lehrpfad erkundet man am besten zu Fuß. Er ist nicht nur für Schulklassen unserer städtischen Schulen empfehlenswert, sondern für jeden Erwachsenen auch. Unser Verein möchte damit ein wenig Wissen zur Geologie unserer Heimatstadt und seiner unmittelbaren Umgebung vermitteln. Hohenstein-Ernstthal überbrückt mit dem Stadtgebiet und der Ortslage von Wüstenbrand mehrere geologisch interessante Zonen, die dem aufmerksamen Beobachter schon beim Betrachten der Böden auffallen. Entlang des Pfaffenberges und oberhalb sind frisch geackerte Felder oder durch Bauarbeiten erschürfte Bereiche braun gefärbt. Dagegen leuchten die Felder in Richtung Oberlungwitz dunkelrot. Auch finden sich in diesen Bereichen unterschiedliche Gesteine. Die Ursache ist darin begründet, dass der Pfaffenberg



zum Sächsischen Granulitgebirge gehört und sich mit ungefährtem Verlauf der Dresdner Straße, das Erzgebirgische Becken mit seinen rot gefärbten Sedimentablagerungen in Richtung Süden erstreckt. Der Geologische Lehrpfad zeigt die zehn wichtigsten Gesteine, die am Aufbau des Sächsischen Granulitgebirges und der angrenzenden Teile des Erzgebirgischen Beckens beteiligt sind.

Dabei handelt es sich um:

Phyllitschiefer
Granulit
Glimmerschiefer
Bronzitserpentinit
Flasergabbro
Quarzbrockenfels
Sandstein des Unterrotliegenden
Konglomerat des Unterrotliegenden
Quarzporphyr
Porphyrtuff

Fundort:

- Lobsdorfer Schieferbrüche
- Steinbruch Langenchursdorf
- Pfaffenberg
- Serpentinsteinsbruch Oberwald
- Oberwald
- Rüsdorfer Wald
- Oberlungwitz
- Wüstenbrand
- Wüstenbrand
- Wüstenbrand

Sollten Sie sich für die Geologie, die Mineralogie, den ehemaligen Bergbau unserer Stadt oder für Bergbautraditionen interessieren, sind Sie bei uns richtig. Ob als Besucher oder als Interessierter: Sie sind bei uns immer gerne willkommen! Bitte beachten Sie unsere Aushänge im Schaukasten am Huthaus, Informationen auf unserer Internetseite www.lampertus.de und Veröffentlichungen in der Presse!

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
2. Vorsitzender, Tel. 0176 47374319

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.lampertus.de



die Box

DIE BOX HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
ein Projekt der AG Zwickau

DIE BOX – EIN LADEN AUF ZEIT

Gründer, erfahrene Unternehmer und solche, die es noch werden wollen, können ihre Geschäftsidee für begrenzte Zeit austesten. Das geht ab sofort in der Box Hohenstein-Ernstthal.

VORTEILE

- Geschäftsidee austesten ohne Risiko
- keine langfristige Vertragsbindung
- Unterstützung und Beratung
- Weitervermittlung für Gewerbeflächen und Kontakte

WO?

Weinkellerstraße 15, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WANN?

ab sofort

WER KANN IN DIE BOX?

Vieles ist möglich, zum Beispiel:

- | | | |
|-----------------------|------------------------|------------------|
| • Existenzgründer | • Dienstleister | • Töpfer |
| • Online-Händler | • Schmuckhändler | • Dekoartikel |
| • Tee & Gewürzhändler | • Gastronomen | • Imker |
| • Direktvermarkter | • Haushaltswaren | • ... und Vieles |
| • Holzkünstler | • Modedesigner | • andere mehr |
| • Antiquitätenhändler | • Merchandise-Anbieter | |

KOMMEN SIE AUF UNS ZU!

Ihre Ansprechpartner:

Uwe Gleißberg

Wirtschaftsförderung Hohenstein-Ernstthal
bob@hohenstein-ernstthal.de
Tel.: 03723 402110

Andreas Sobe

BIC Zwickau
bic@bic-zwickau.de
Tel.: 0375 5410 BIC Zwickau

„Die BOX“ ist eine Maßnahme im Rahmen des Regionalbudgets des Landkreises Zwickau 2019 – 2022. Die Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

www.wg-hot.de

Ringstraße 51 Südbalkon 3-Raum-Wohnung 2. Etage

56,29 m² Wohnfläche
Flur, Küche und Bad (Dusche)
Wohnzimmer mit Balkon
Schlafzimmer, Kinderzimmer
vollsanziert, ab 01.06.2021
Grundmiete: 298 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1982
Energieverbrauchskennwert: 86 kWh/(m²/a)



Weststraße 4 Attraktive Altbau-Wohnung 2-Raum-Wohnung 2. Etage

47,89 m² Wohnfläche
Flur, Küche mit Fenster
Bad (Wanne), Wohnzimmer und
Schlafzimmer
vollsanziert, ab sofort
Grundmiete: 245 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1928
Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²/a)



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Auszeichnung für besonderes Engagement



Foto: U. Gleißberg

(v.r.n.l.): Verona Seidel, Eveline Guldström, Ilona Korb, Nick Neumann-Manz und Paul Fröde

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 27.04.2021 erfolgte die Auszeichnung von besonders im Ehrenamt engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Bisher fand die Ehrung zu unserem traditionellen Warm up statt, der jedoch coronabedingt in diesem Jahr leider ausfallen musste.

Oberbürgermeister Lars Kluge bedankte sich für den besonderen ehrenamtlichen Einsatz und überreichte eine kleine finanzielle Anerkennung sowie einen Blumengruß an die folgenden Personen:

Verona Seidel wurde für ihren jahrelangen Einsatz in der „Löffelstube“ gewürdigt. Als Köchin und Leiterin der „Löffelstube“ ist sie nahezu täglich präsent, um bedürftigen Menschen eine warme Mahlzeit zuzubereiten und die MitarbeiterInnen anzuleiten. Übergangsweise hat sie ebenso die Leitung der Tafelausgaben übernommen und setzt sich ehrenamtlich für andere ein.

Eveline Guldström ist seit 8 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin im Projekt „Warenkorb“ des Frauenzentrums. Dieses unterstützt Menschen in unserer Region, die in Notlagen geraten sind, mit Waren des täglichen Bedarfs. Durch die Corona-Pandemie war der Bedarf an Lieferungen durch den „Warenkorb“ deutlich gestiegen. Gerade ältere Menschen oder Personen, die sich in Quarantäne befinden, werden durch den Warenkorb zu Hause versorgt. Frau Guldström hilft dabei, die Waren zu besorgen, zu sortieren, zu verpacken und unterstützt in den Ausgabestellen.

Ilona Korb – In Federführung des Textil- und Rennsportmuseums trafen sich seit Sommer 2019 ca. 20 Bürgerinnen und Bürger der Stadt, um die Aktion „HOT (ge)strickt – Textile Street-ART“ 2020 vorzubereiten und umzusetzen. Ziel war es, mit vielen Einzelprojekten innerhalb des Stadtgebietes auf die in Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz ehemals weltweit bedeutende Strumpf- und Wirkwarenindustrie aufmerksam zu machen. Seit Anbeginn war Frau Korb mit Begeisterung dabei. Sie entwickelte eigene Ideen und konnte auch weitere Frauen gewinnen, sich am Einstricken von Bäumen, Zäunen, der Kalten Hedwig oder dem Territorium zu beteiligen. Frau Korb steht stellvertretend für die vielen fleißigen strickenden und häkelnden Hände, die das Projekt – gerade in Corona-Zeiten – zu einem bunten Sommererlebnis werden ließen.

Nick Neumann-Manz ist seit 2012 aktiv im Tischtennisclub TTC Sachsenring und aktuell einer der Spitzenspieler in der 3. Bundesliga der Herren. In seiner Jugendzeit war er (Altersklasse U18) deutscher Nationalkader und die Nummer 3 der deutschen Jugendrangliste. Nick Neumann-Manz ist 5-facher Sachsenmeister der Herren und wurde 2020 erstmals Mitteldeutscher Meister im Herren-Einzel. 2019 absolvierte er ein FSJ im Verein und ist aktuell Lizenztrainer und Betreuer von 4 Nachwuchsgruppen. Herr Neumann-Manz ist seit vielen Jahren Trainer, Ansprechpartner und sportliches Vorbild für viele Nachwuchssportler in unserer Stadt.

Paul Fröde betreibt seit 2009 Motorsport, zuerst mit dem Pocketbike, dann mit dem Minibike. 2015 startete er in der Spanischen Meisterschaft, 2016 im Moriwaki-Juniorcup und 2017 auf einer Moto3 Honda im Northern Europe Cup. Seit 2018 fährt er Superstock 600 und aktuell eine Honda CBR 600. Er ist damit im Jahr 2020 Meister in der Klasse Superstock-600 der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) geworden. Welche Beachtung das gefunden hat, wird darin deutlich, dass er von den Lesern der Zeitschrift „Motorsport Aktuell“ auf Platz 3 der Fahrer des Jahres in der Kategorie „Straßensport National“ gewählt wurde.

Informationen des Tiefbauamtes der Stadtverwaltung

Straßenbaumaßnahme Hohensteiner Straße S 245 abgeschlossen

Im August 2020 begannen die Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Hohensteiner Straße S 245 zwischen Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße und Am Ziegeleiweg mit einer Gesamtlänge von 1,153 km. Hier hatte sich insbesondere die Deckschicht der Fahrbahn in den vergangenen Jahren zunehmend verschlechtert. Im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, welches als Auftraggeber fungierte, und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, wurden die komplette Fahrbahn sowie Teile des Gehweges erneuert. Zudem wurden barrierefreie Bushaltestellen und Querungstellen geschaffen, die nun für mehr Sicherheit und Komfort, insbesondere für Kinder und Menschen mit Behinderung, sorgen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung in den Bereichen An den Heroldteichen und Charlottenstraße soll zusätzlich zur Sicherheit beim Überqueren der Straße beitragen. Dort gilt nun eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Ursprünglich war ein Bauzeitraum von 3 Monaten geplant. Auf Grund ungenügender Festigkeit des Bauuntergrundes waren zusätzliche Arbeiten erforderlich, welche zu Verzögerungen im Bauablauf führten. Eine wesentliche Entscheidung war ebenfalls die Einstellung der Baustelle während der Wintermonate. Hier kam es in Folge der langen Schlechtwetterperiode erst Anfang März 2021 zur Wiederaufnahme der Maßnahme, welche aufgrund von anhaltendem Schnee und Eis teilweise unterbrochen werden musste. Somit konnte die Beendigung der Baumaßnahme erst im Frühjahr 2021 erfolgen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 1,2 Mio. Euro. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat sich mit 255.000 Euro beteiligt, wobei 90 % des Betrages durch Fördermittel finanziert werden konnten.



Fotos: S. Müller (2), U. Gleißberg (1)

Kurzbericht über die 17. ordentliche Stadtratssitzung am 23. Februar 2021

Zur Stadtratssitzung waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung verwies der OB nochmals auf die geltenden Corona-Regeln für die heutige Stadtratssitzung im Schützenhaus und informierte unter dem **Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters** – zu den aktuellen Coronazahlen im Landkreis Zwickau.

Zum Punkt **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** berichtete dieser über die am 22.02.2021 stattgefundene Ortschaftsratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal (Der Bericht hierzu war nachzulesen im Amtsblatt April 2021 auf Seite 16.).

Zu **TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Bürger und Stadträte** – fragte Stadtrat Herr H. Pfau, warum erstmals ein privater Ordnungsdienst engagiert worden ist und wie hoch sich die Kosten dafür belaufen. Herr Pfau wird zu den Kosten eine schriftliche Antwort vom OB bekommen. Es sind 2 Gemeindevollzugsbedienstete und 2 Mitarbeiter einer Securityfirma für die heutige Stadtratssitzung im Einsatz. Der OB verwies nochmals darauf, dass er für die Sicherheit der Veranstaltung die Verantwortung trägt und auch die Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften abgesichert werden soll.

Stadtrat Herr Haugk erkundigte sich, ob die Möglichkeit des Anbringens von Sonnenrollos an der Fassade der Sachsenring-Oberschule besteht. Der Hinweis wurde zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet.

Stadträtin Frau Mühleisen hinterfragte den aktuellen Stand des Ausstellungskonzeptes des neuen Karl-May-Depots. Der OB merkte an, dass ein Konzept derzeit von der Firma Graphicus erstellt wird. Nach Vorliegen in der Verwaltung erfolgt dann die Vorstellung im Stadtrat.

Die Elternvertreterin der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ möchte wissen, warum durch den OB die Fördermittel für einen Neubau der Einrichtung abgelehnt wurden.

Herr Kluge informierte zum Sachverhalt wie folgt: Die Baumaßnahme ist in den Planungen der Stadt ab dem Jahr 2023 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 3,5 Mio EUR verankert. Die Stadt steht in engem Kontakt mit der Diakonie als Träger der Einrichtung. Der Fördermittelantrag wurde beim Landkreis gestellt. Es wurden Mittel mit einer Förderquote von rund einem Drittel der Gesamtsumme in Aussicht gestellt mit der Maßgabe, die Baumaßnahme am 01.06.2021 zu beginnen und am 30.06.2022 zu beenden. Das ist aus seiner Sicht nicht umsetzbar. Für die Stadt birgt dies ein zu großes Haftungsrisiko, zumal aktuell noch keine fertige Planung, kein Bauantrag und keine Baugenehmigung für den Neubau vorliegen. Die Maßnahme bleibt weiterhin im Plan für das Jahr 2023 bestehen.

Stadtrat Herr K. Pfau fragte, ob der Eigenanteil der Stadt für die oben genannte Baumaßnahme auch später noch eingeplant ist.

Der OB verwies darauf, dass die Baumaßnahme im Planentwurf enthalten ist. Die Maßnahme wird aber nicht in diesem Jahr realisiert, sondern mittelfristig. Die finanziellen Mittel stehen dann planmäßig zur Verfügung.

Stadtrat Herr Weiß stellte die Frage, ob es schon einen Termin für eine gemeinsame Beratung des Städteverbundes „Sachsenring“ gibt und welche geplanten Maßnahmen im Einzelhandelskonzept bereits realisiert sind bzw. noch erledigt werden müssen.

Herr Kluge äußerte, dass Hohenstein-Ernstthal in diesem Jahr den Vorsitz im Städteverbund „Sachsenring“ hat und wir gegenwärtig an einem gemeinsamen Termin arbeiten. Das aufgestellte Einzelhandelskonzept wird ständig weitergeschrieben. Es ist beabsichtigt, eine Klausur des Stadtrates zu diesem Thema durchzuführen, vorausgesetzt die Corona-Bedingungen lassen eine solche Zusammenkunft zu.

Stadtrat Herr Bernhardt erkundigte sich, wie im vergangenen Winter die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer eingehalten wurde. Der OB wies darauf hin, dass die beiden Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes Kontrollen durchgeführt haben. Verstöße wurden geahndet und die Eigentümer angeschrieben.

Stadtrat Herr K. Pfau erkundigte sich, ob es stimmt, dass die Winterdienstfahrzeuge von der Straßenmeisterei des Landkreises die Auf- und Abfahrten an den Heisten Dresdner Straße und Ziegenberg zugeschoben haben, so dass keine Fahrzeuge des Rettungsdienstes diese Bereiche er-

reichen konnten.

Der OB wird diesen Hinweis zur Prüfung weiterleiten.

Ein anwesender Bürger fragte, ob die Fördermittel in diesem Jahr auch dafür eingesetzt werden, wo sie vorgesehen und geplant sind bzw. ob sie für andere Maßnahmen verwendet werden.

Der OB verwies darauf, dass der Haushalt für 2021/2022 im März beschlossen wird und es von seiner Seite keine Streichungen von geplanten Maßnahmen geben soll.

Stadtrat Herr Herrmann wollte wissen, ob die liquiden Mittel für das Berggasthaus schon in den Haushalt eingerechnet sind.

Der OB bestätigte dies.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Stadtrat eine **Informationsvorlage über die Umschuldung eines Darlehens** zur Kenntnis. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde über die Annahme des Angebotes der Deutschen Kreditbank AG vom 21.01.2021 für ein fest verzinstes Ratendarlehen in Höhe von 300.000,00 EUR im Rahmen einer Umschuldung zum 01.02.2021 informiert.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **12 Beschlussvorlagen** beraten.

1. Beschlüsse zur Wahrnehmung bzw. Löschung von Vorkaufsrechten an den Flurstücken Nr. 587/3, Nr. 587/4 und Nr. 587/7 der Gemarkung Ernstthal, Pfaffenberg 1 (Berggasthaus), Kauf des Flurstücks 587/7 Gemarkung Ernstthal **Auszahlungen für Grunderwerb während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verwies der OB auf § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung zur Befangenheit und fragte die Stadträtinnen und Stadträte, ob sich jemand befangen fühlt. Zu diesem TOP verlassen Stadtrat Herr H. Pfau und Stadtrat Herr K. Pfau den Beratungsbereich.

Das Berggasthaus befindet sich im Eigentum von Frau und Herrn Dietrich, welche es im Jahr 2000 von der Stadt Hohenstein-Ernstthal erworben haben. Beim Verkauf wurde für die Stadt ein Vorkaufsrecht eingetragen, um das Berggasthaus im Falle eines Weiterverkaufs zurückkaufen zu können. Das Berggasthaus ist derzeit nicht verpachtet und wird daher auch nicht genutzt. Die Stadt hat ein großes Interesse daran, dass das Berggasthaus zukünftig wieder als Gaststätte betrieben wird. Die Eigentümer haben nunmehr einen Käufer gefunden und am 29.12.2020 einen Kaufvertrag geschlossen. Aus diesem Grund liegt der Stadt eine Anfrage wegen der Ausübung der gesetzlichen Vorkaufsrechte und eines dinglichen Vorkaufsrechtes vor.

Herr Kluge verwies darauf, dass in der Vorberatung des Sachverhaltes im Verwaltungsausschuss Anfang Februar nochmals deutlich wurde, dass die Bedeutung des Berggasthauses für die Stadt Hohenstein-Ernstthal sehr hoch ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vorlage in der Form vorzubereiten, dass das dingliche Vorkaufsrecht ausgeübt wird und die Löschungsbewilligung für das dingliche Vorkaufsrecht zugunsten der Stadt Hohenstein-Ernstthal nicht erteilt wird. Es wurde deutlich, dass das Berggasthaus ein Wahrzeichen der Stadt ist und deswegen in das Eigentum der Stadt zurück soll. Es soll erworben und so schnell wie möglich saniert und verpachtet werden. Auch der Erzgebirgsverein als ehemaliger Eigentümer soll eng mit einbezogen werden. Die Entscheidungen trifft aber natürlich wie immer der Stadtrat.

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgendes:

1. die gesetzlichen Vorkaufsrechte gemäß § 24 Baugesetzbuch und § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz zur UR-Nr. 1551/2020 vom 29.12.2020 zur Veräußerung der Flurstücke Nr. 587/3, Nr. 587/4 und Nr. 587/7 der Gemarkung Ernstthal, Berggasthaus, gelegen Pfaffenberg 1, nicht wahrzunehmen.
2. die Löschungsbewilligung für das für alle Vorkaufsfälle zugunsten der Stadt Hohenstein-Ernstthal bestellte dingliche Vorkaufsrecht gemäß §§ 1094 Abs. 1, 1097 Alt. 3 Bürgerliches Gesetzbuch, eingetragen am 03.05.2002 in Abt. II, lfd. Nr. 1, des Grundbuches von Hohenstein-Ernstthal, Blatt 4558, für die Flurstücke Nr. 587/3 und Nr. 587/4 der Gemarkung Ernstthal nicht zu erteilen.
3. das in Abt. II, lfd. Nr. 1, des Grundbuches von Hohenstein-Ernstthal, Blatt 458, für die Flurstücke Nr. 587/3 und Nr. 587/4 der Gemarkung Ernstthal eingetragene Vorkaufsrecht in Bezug auf den Vorkaufsfall, UR-Nr. 1551/2020, vom 29.12.2020, auszuüben.

4. auf Verlangen der Verkäuferin den Kauf des nicht mit dem Vorkaufrecht belasteten Flurstücks Nr. 587/7 der Gemarkung Ernstthal, wenn dieses durch die Verkäuferin nicht ohne Nachteil getrennt verwertet werden kann.
5. Der Stadtrat stimmte der Leistung der Auszahlungen für den Grunderwerb während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021 zu. Eine Verschiebung bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2021/2022 ist rechtlich nicht möglich.
6. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung der vorstehenden Beschlüsse (**Beschluss 1/17/2021**).

2. Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Gewerbetreibende im Jahr 2021

Aufgrund der aktuellen Situation, bedingt durch die Corona-Pandemie, könnte der Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Händler und Gastronomen im Jahr 2021 eine Unterstützung seitens der Stadt darstellen. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aussetzung der Sondernutzungsgebühren gemäß § 6 der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 24.06.2020 für alle ortsansässigen Gewerbetreibenden für das Jahr 2021 für die Aufstellung von Werbeträgern, Warenauslagen, Warenständen, Tischen und Sitzgelegenheiten sowie Imbiss- oder Verkaufswagen (**Beschluss 2/17/2021**).

3. Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021 zum Ausbau der Hüttengrundsiedlung

Da die Ausschreibung für die Baumaßnahme im März 2021 durchgeführt werden soll, um eine Fertigstellung in 2021 zu erreichen, war eine Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung aus Sicht der Verwaltung unbedingt erforderlich.

Einstimmig mit 1 Enthaltung beschloss der Stadtrat für die koordinierte Baumaßnahme – Ausbau der Hüttengrundsiedlung von „Am Schulberg“ bis zur Einmündung Höhe Hausnummer 12 – die Freigabe von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2021 aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 145.000 EUR zur Durchführung der Auftragsvergabe während der vorläufigen Haushaltsführung (**Beschluss 3/17/2021**).

4. Modernisierung Turnhalle Karl-May-Grundschule - Mittelfreigabe zur vorläufigen Haushaltsführung

Die Maßnahme wird im Förderprogramm Invest Schule mit 75 % gefördert. Der Bewilligungszeitraum der Förderung endet am 31.12.2021. Die Vergabe der Leistungen ist für April 2021 geplant. Im Juni soll der Baustart erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, dass der Fördermittelgeber eventuelle Mehrkosten übernimmt. Um rechtzeitig den Bedarf an Fördermitteln anzeigen zu können, ist eine Vergabe der Bauleistungen in der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich.

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Modernisierung Turnhalle Karl-May-Grundschule“ die Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung für Gesamtkosten in Höhe von 144.000 EUR (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt (**Beschluss 4/17/2021**).

5. Vergabe von Reinigungsleistungen für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in 4 Schulen; Aufteilung in 4 Lose

Los 1 – Unterhalts- und Grundreinigung im Lessing-Gymnasium einschließlich Hans-Krug-Haus und Außenstelle Herrmannstraße 38

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für die Unterhalts- und Grundreinigung im Lessing-Gymnasium einschließlich Hans-Krug-Haus und der Außenstelle Herrmannstraße 38 mit Vertragsbeginn ab 01.08.2021 an die Firma Saxonia Service GmbH & Co. KG in 09130 Chemnitz. Die Bruttoauftragssumme beträgt pro Jahr 114.849,88 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 229.699,76 EUR. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 5/17/2021**).

6. Vergabe von Reinigungsleistungen für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in 4 Schulen; Aufteilung in 4 Lose

Los 2 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Sachsenring-Oberschule einschließlich Turnhalle

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für die Unterhalts- und Grundreinigung in der Sachsenring-Oberschule einschließlich Turnhalle mit Vertragsbeginn ab 01.08.2021 an die Firma Saxonia Service GmbH & Co. KG in 09130 Chemnitz. Die Bruttoauftragssumme beträgt pro Jahr 73.583,52 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 147.167,04 EUR. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister

mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 6/17/2021**).

7. Vergabe von Reinigungsleistungen für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in 4 Schulen; Aufteilung in 4 Lose

Los 3 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Karl-May-Grundschule einschließlich Turnhalle und Diesterweg-Grundschule

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für die Unterhalts- und Grundreinigung in der Karl-May-Grundschule einschließlich Turnhalle und der Diesterweg-Grundschule mit Vertragsbeginn ab 01.08.2021 an die Firma TOP Gebäudereinigung Sachsen GmbH & Co. KG in 01468 Moritzburg, OT Boxdorf. Die Bruttoauftragssumme für die Karl-May-Grundschule einschließlich Turnhalle beträgt pro Jahr 79.893,41 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 159.786,82 EUR. Die Bruttoauftragssumme für die Diesterweg-Grundschule beträgt pro Jahr 16.869,80 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 33.739,60 EUR. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 7/17/2021**).

8. Vergabe von Reinigungsleistungen für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in 4 Schulen; Aufteilung in 4 Lose

Los 4 – Glasreinigung Lessing-Gymnasium einschließlich Hans-Krug-Haus und Außenstelle Herrmannstraße 38; Sachsenring-Oberschule einschließlich Turnhalle; Karl-May-Grundschule einschließlich Turnhalle; Diesterweg-Grundschule

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für die Glasreinigung im Lessing-Gymnasium einschließlich Hans-Krug-Haus und Außenstelle Herrmannstraße 38, der Sachsenring-Oberschule einschließlich Turnhalle, der Karl-May-Grundschule einschließlich Turnhalle sowie der Diesterweg-Grundschule mit Vertragsbeginn ab 01.08.2021 an die Firma Winfried Noack Glas- und Gebäudereinigung in 09117 Chemnitz.

Die Bruttoauftragssumme für das Lessing-Gymnasium einschließlich Hans-Krug-Haus und Außenstelle Herrmannstraße 38 beträgt pro Jahr 3.859,69 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 7.719,38 EUR.

Die Bruttoauftragssumme für die Sachsenring-Oberschule einschließlich Turnhalle beträgt pro Jahr 2.640,85 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 5.281,70 EUR.

Die Bruttoauftragssumme für die Karl-May-Grundschule einschließlich Turnhalle beträgt pro Jahr 2.407,61 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 4.815,22 EUR.

Die Bruttoauftragssumme für die Diesterweg-Grundschule beträgt pro Jahr 413,81 EUR. Entsprechend der Vertragslaufzeit von 24 Monaten entspricht dies einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 827,62 EUR.

Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 8/17/2021**).

9. Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung für die Kindertagesstätte Bummi „Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“

Es besteht die Möglichkeit, die Maßnahme über das Förderprogramm Kita Invest fördern zu lassen. Da der Bewilligungszeitraum der Förderung bis 30.06.2022 begrenzt ist, bedarf es bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Beauftragung von Planungsleistungen. In der beantragten Maßnahme erfolgen die Neuerrichtung der Fluchtreppe, die Erneuerung des Eingangsbereiches und der Heizung sowie die Schaffung eines Kinderwagenabstellraumes. Um die Heizung in den Sommermonaten bauen zu können, ist die Mittelfreigabe für Planungsleistungen während der vorläufigen Haushaltsführung unabdingbar.

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Kindertagesstätte Bummi Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“ die Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung mit Gesamtkosten in Höhe von 38.500 EUR (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt (**Beschluss 9/17/2021**).

10. Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT betreffs Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflügen unserer Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

11. Änderungsantrag, eingebracht von der CDU-Fraktion, zum Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT betreffs Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflügen unserer Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Es erfolgte die Vorstellung der Vorlage Nr. 10 durch Herrn Stadtrat

Bernhardt von der einbringenden Fraktion DIE LINKE./PRO HOT. In seiner Begründung kommt zum Ausdruck, dass mit der Vorlage den jungen Familien unserer Stadt in dieser schweren Zeit Unterstützung zukommen würde. Mit dem Absenken der Prozentsätze für die Kinderkrippe von 23 auf 20 %, für den Kindergarten von 30 auf 28 % und für den Hort von 30 auf 28 % und dem damit einhergehenden Verbleib der Elternbeiträge auf dem Vorjahresniveau von 2020 könnten wir so den Familien Spielräume verschaffen und ihnen Sorgen um die Finanzierung der Kinderbetreuung etwas nehmen.

Der OB führte in der Folge aus, dass nunmehr ein Änderungsantrag von der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT vorliegt und erteilt. Herr Stadtrat Trinks als Fraktionsvorsitzenden das Wort. Herr Trinks hob hervor, dass die Absenkung der Elternbeiträge um 2 bis 3 % recht wenig erscheint, es für die Stadt jedoch Ausgaben in Höhe von jährlich ca. 150 TEUR bedeuten würde. Deshalb soll die Verwaltung im Änderungsantrag mit Terminstellung 30.06.2021 beauftragt werden, eine Senkung der Prozentsätze zu prüfen und mit entsprechendem Zahlenmaterial zu belegen.

Aufgrund von Bedenken einiger Stadträte zur finanziellen Absicherung des Antrages von der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT konnte sich nach Abstimmung mehrerer weiterer Änderungsanträge mehrheitlich auf folgende abschließende Beschlussfassung des nunmehr geänderten Antrages der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT, geändert durch den Antrag der CDU, wie folgt geeinigt werden:

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen, dass die Verwaltung Möglichkeiten für die Höhe der Absenkung der Prozentsätze unter Paragraf 4 Absatz 2 der Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen prüft und zur Beratung durch den Stadtrat im II. Quartal 2021 vorbereitet (**Beschluss 11/17/2021**).

12. Dachsanierung HOT-Badeland – Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung

Aufgrund der vorliegenden Bauschäden sowie des aktuellen Gutachtens zum Feuchtegehalt der Dachdämmung ist mit einer unverzüglichen Erneuerung des Daches zu beginnen. Eine Sanierung kann mit den aufgeklebten Photovoltaik-Folien auf der Bitumendeckung nicht umgesetzt werden. Daher muss das Dach komplett erneuert werden. Der Eigentümer der Photovoltaikanlage wurde aufgefordert, bis zum 31.07.2021 die Anlage zurückzubauen. Der Baubeginn ist für den 02.08.2021 vorgesehen.

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen für das Vorhaben „Dachsanierung HOT-Badeland“ die Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung mit Gesamtkosten in Höhe von 35.000 EUR (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt (**Beschluss 12/17/2021**).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

01.06.2021 und 29.06.2021, 19:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

03.06.2021 und 01.07.2021, 18:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

22.06.2021, 19:00 Uhr
im **HOT Sportzentrum**,
Logenstraße 2a, Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2021

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung der Motorsportveranstaltung ADAC GT Masters zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz, eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft oder eine öffentliche Veranstaltung im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte unter Angabe:

- des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer),
- des Durchführungszeitraumes,
- des Standortes,
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze (Anzahl Zelte und Campinganhänger),
- der Anzahl der Übernachtungsgäste

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen, den Standorten der Energie- und Wasserversorgung und ein **Sicherheitskonzept** beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i.V.m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin:

ADAC GT Masters 03.09.2021

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltung ADAC GT Masters sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamens, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen. **Die Gemeinde bescheinigt den Empfang der Anzeige. Für diese Bescheinigung wird auf Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnisses eine Gebühr in Höhe von 35,00 Euro erhoben.**

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter „Formulare“ abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte schriftlich mittels Formular, welches bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202, bzw. über den Formular-Service erhältlich ist, hier einzureichen.

Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z. B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept und ein Hygienekonzept beizulegen.

Letzter Abgabetermin

ADAC GT Masters 03.09.2021

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet! Wird dem Antrag auf Campingplatz oder dem Antrag zur Durchführung von Veranstaltungen kein Sicherheitskonzept beigelegt, erfolgt keine Bearbeitung!

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Hinweis!

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Regelungen kann es jederzeit sein, dass Veranstaltungen nicht stattfinden.

Informationen des Steueramtes zur Grundsteuerreform

Pressemitteilung Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (SMF)

Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbädern oder Bibliotheken.

Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten.

Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen: 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke, 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke. Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind Steuererklärungen, die nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben, für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

Unterstützungsangebot

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, durch die Coronapandemie und die vom Freistaat Sachsen erlassenen Ausgangsbeschränkungen werden wir alle vor Herausforderungen gestellt, die es gemeinsam zu bewältigen gilt.

Gern können sich hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 03723 402 352 oder per E-Mail an sozialamt@hohenstein-ernstthal.de an uns wenden, um weiterführende Unterstützung zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß

K l u g e

Oberbürgermeister



WIR WISSEN, WAS WIR TUN! UND DU?

AKTUELLE ANGEBOTE DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG



WWW.DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE

Alle Infos rund ums Handwerk für Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen, Studienumsteiger/-innen, Azubis

LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSBÖRSE

Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze unter:

■ www.deine-zukunft-handwerk.de

■ www.hwk-chemnitz.de/lehrstellenboerse | www.hwk-chemnitz.de/praktikumsboerse

TELEFONHOTLINE UND WHATSAPP

Berufsorientierungs- und Karriereberatung unter 0371 5364-118

AKTIONSTAGE ZUR AUSBILDUNG IM HANDWERK

05.06.2021 Tag der Bildung mit vielen digitalen Angeboten rund um Karriere im Handwerk

18.09.2021 Zukunftstag Handwerk: Ausbildungsbetriebe im Handwerk stellen sich und ihre Ausbildungsplätze vor. Schüler/-innen probieren sich in den Fachwerkstätten praktisch aus im Bildungs- und Technologiezentrum Chemnitz.

INDIVIDUELLE BERATUNGSANGEBOTE

Vorstellung von Berufen und Karrierewegen im Handwerk – auch virtuell

BERUFESTESTS zum Erkunden handwerklicher Berufsfelder

KONTAKT

Kathrin Rudolph | Telefon: 0371 5364-250

E-Mail: k.rudolph@hwk-chemnitz.de



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2020

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	988,08	411,70	222,86
erforderliche Sachkosten	192,58	80,24	46,47
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.180,66	491,94	269,33

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	237,22	137,24	75,40
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	696,94	108,20	29,60

*SVJ = Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	552,46
Zinsen	227,45
Miete	117,95
Gesamt	897,86

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	2,77	1,15	0,00

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten

585,00

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung

(§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)

54,18

= laufende Geldleistung

639,18

freiwillige Angabe:

weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)

34,01

= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt

673,19

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	223,35
Gemeinde	168,34

Hohenstein-Ernstthal, den 19.05.2021




Kl u g e
Oberbürgermeister

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert



Im Rahmen der Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Ernst-Thälmann-Siedlung“ werden im Bereich von Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 8 Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen ausgeführt.

Die Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben ist vom 17.05.2021 bis 10.09.2021 geplant.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405-343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 70 Abs. 2 SächsBO

Zum Bauvorhaben „Anbau eines Kinderwagenraumes Kita „Bummi“ in Hohenstein-Ernstthal“, Friedrich-Engels-Straße 102, Flurstück 912/7 der Gemarkung Hohenstein wurde eine Baugenehmigung nach § 72 SächsBO erteilt.

Den Eigentümern der benachbarten Grundstücke (Nachbarn) ist die Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO zuzustellen, wenn diese dem Vorhaben nicht formgerecht zugestimmt haben.

Im vorliegenden Fall gibt es eine Vielzahl von Nachbarn, so dass eine Einzelzustellung unverhältnismäßig hohe Kosten zur Folge hätte. Somit wird hiermit von der Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung Gebrauch gemacht.

Die Baugenehmigung (AZ 20210078 vom 29.04.2021) enthält folgenden verfügbaren Teil:

1. Gemäß § 72 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl S. 670) in der jeweils geltenden Fassung wird Ihnen zu o. g. Vorhaben die

B a u g e n e h m i g u n g

unter Einhaltung der im Punkt 2 aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt. Das Vorhaben wurde nach § 64 SächsBO beurteilt.

2. Für diese Baugenehmigung werden Gebühren nicht erhoben (§ 12 SächsVwKG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal erhoben werden.

Weitere Hinweise:

Die Zustellung gilt am Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Zu den Öffnungszeiten können Sie als Nachbar bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Bauordnungsamt, Einsicht in die Bauakte nehmen.

Die Einsicht ist zu den folgenden Öffnungszeiten im Stadthaus Zimmer 212-214 möglich:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr sowie Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr. Aufgrund der aktuellen Coronaschutzbestimmungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 03723 402461 erforderlich.

Hohenstein-Ernstthal, den 07.06.2021



Lars Kluge
Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

In der Geschäftsbuchhaltung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Sachbearbeiters (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Buchung der laufenden Geschäftsvorfälle nach den Regeln der Doppik
- Pflege der Stammdaten in der Adressdatei
- Mitwirkung beim Jahresabschluss
- Vertretung der Anlagenbuchhaltung
- Vertretung im Bereich der Umsatzsteuer

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte(r); Weiterbildungsabschluss kommunaler Bilanzbuchhalter oder Bilanz- oder Finanzbuchhalter
- Umfassende Kenntnisse der aufgabenbezogenen Rechtsvorschriften sowie praktische Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- Sicherer Umgang mit IT-Technik
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Organisatorische Fähigkeiten
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Konfliktfähigkeit und Verschwiegenheit

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden, jedoch ist in den ersten beiden Jahren des Beschäftigungsverhältnisses eine Tätigkeit in Vollzeit zwingend erforderlich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 6.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis zum 25.06.2021 an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Sachbearbeiters (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Aufgabengebiete umfassen im Wesentlichen:

die Bearbeitung und Festsetzung

- der Gewerbesteuer mit den entsprechenden Zinsberechnungen
- der Grundsteuer
- der Hundesteuer
- der Vergnügungssteuer

Bearbeitung von Widersprüchen, Stundungen und Erlässen, Bearbeitung von Ertragsminderungen, Haftungs- und Duldungsbescheiden, Aussetzung der Vollziehung, Berechnung von Aussetzungszinsen, Zuarbeiten bei Insolvenzverfahren, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r)
- die Anwendung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften
- die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeit
- Wahrung des Steuergeheimnisses nach § 30 Abgabenordnung (AO)
- gute Kommunikationsfähigkeit mit Steuerpflichtigen, Steuerberatern und Finanzämtern
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen
- Einarbeitung in die speziellen Finanz- und Veranlagungsprogramme

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 34 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 6.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis zum 25.06.2021 an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200153. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernsthäler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 05. Juli 2021.
Texte werden bis zum 15. Juni 2021 entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen:
Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck:
Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb:
VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153



Bürgervorschlag für den Haushalt 2021

Der Bürgervorschlag ist eine Form der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung der städtischen Finanzen. Die Bürger sollen noch stärker in die Planung von öffentlichen Ausgaben einbezogen werden. Die Vorschläge sollen als Anregung dienen.

In Hohenstein-Ernstthal werden dafür im Jahr 2021 wieder 20.000 € bereitgestellt, für deren Verwendung Vorschläge eingereicht werden können, über die der Stadtrat in öffentlicher Sitzung entscheidet.

Die Mittel können zum Beispiel verwendet werden für:

- Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes
- Maßnahmen zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit
- Kleine Bauarbeiten bzw. Reparaturen in städtischen Einrichtungen
- Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen, z. B. an Spielplätzen oder Parkanlagen
- Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Einrichtungen der Stadt

Bitte ausfüllen:

Vorschlag/Titel:

--

Beschreibung (bei Bedarf):

--

Geschätzte Kosten:

--

Kontaktdaten für eventuelle Nachfragen (freiwillig):

Name, Vorname:	
Adresse:	
E-Mail:	
Telefon:	

**Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag bis zum 30.06.2021 bei der
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-
Ernstthal
oder per Fax unter 03723-402 109
bzw. per E-Mail an kaemmerei@hohenstein-ernstthal.de ein.**

Datenschutzhinweis:

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung. Die Abgabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des Bürgerhaushaltes ausschließlich bei Rückfragen an Sie. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Insbesondere werden Ihre Vorschläge dem Stadtrat anonymisiert (ohne Personenbezug) übermittelt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit der Verarbeitungszweck entfallen ist oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten. Sie können jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit ausüben oder einer Datenverarbeitung widersprechen. Zu Ihren Gunsten besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Darüber hinaus können Sie sich in allen datenschutzrechtlichen Angelegenheiten direkt und auch vertraulich an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Städtepartnerschaftliches

Auszug aus der Hockenheimer Woche vom 05.05.2021

Neues aus der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal

Partnerschaftsstein gesetzt - 345 Kilometer bis Hockenheim

(bg). Hauptamtsleiter Uwe Gleisberg aus dem Rathaus in Hohenstein-Ernstthal konnte in den letzten Tagen über einen weiteren wichtigen Baustein im engen Partnerschaftsgefüge zwischen der badischen Rennstadt und der sächsischen Karl-May-Stadt berichten.

Auf einer Abrissfläche an der Friedrich-Engels-Straße in Hohenstein-Ernstthal wurde der Partnerschaftsstein gesetzt. Dieser Stein ist mit den Namen und den Wappen der drei Partnerstädte Hohenstein-Ernstthals versehen: Burghausen, Rheinberg und Hockenheim. Unter dem Wappen befinden sich die Kilometerangaben. So beträgt die Strecke zwischen Hockenheim und Hohenstein-Ernstthal 345 Kilometer. Zudem entstand durch den notwendigen Abriss zweier Gebäude an der Friedrich-Engels-Straße eine Freifläche, auf der zudem eine Bank aufgestellt und ein Bäumchen gepflanzt wurde.

Gefreut hat sich über den neuen Partnerschaftsstein auch Peter Busch, der 1. Vorsitzende vom Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal: „Da der Besuch des Vereins in Hohenstein-Ernstthal im vergangenen Jahr wegen Corona ausfallen musste, und wir den Kontakt nach Sachsen nicht so wie üblich pflegen konnten, freut es



Einweihung mit Oberbürgermeister Lars Kluge (r.)

Fotos: Uwe Gleisberg / BG

mich besonders, dass die Städtepartnerschaft trotzdem lebendig und vielfältig weiter gepflegt wird.“ Peter Busch weist zudem darauf hin, dass im Hockenheimer Gartenschaupark schon seit November 1990 ein Gedenkstein auf die Städtepartnerschaft aufmerksam macht. Der Stein ist ein Geschenk der sächsischen Partnerstadt und zusätzlich von drei Ahornbäumen umringt. Die Städtepartnerschaft wurde auf Hockenheimer Seite von Bürgermeister Gustav Schrank und von Bürgermeister Dirk Trinks aus Hohenstein-Ernstthal besiegelt.



Stein in Hohenstein-Ernstthal



Gedenkstein im Stiegwiespark

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

ROMANE

Krimi/Thriller

- Penny, Louise*: Wenn die Blätter sich rot färben (Gamache; 5)
- Franz, Andreas*: Der Flüsterer (Julia Durant; 20)
- Grangé, Jean-Christophe*: Die letzte Jagd
- Jackson, Lisa*: Schneewolf (Montana; 5)
- Jackson, Lisa*: Dunkle Bestie (Montana; 7)
- Jackson, Lisa*: Opfertier (Montana; 8)
- Jackson, Lisa*: Zeichen der Rache
- Jackson, Lisa*: Tödliche Spur
- Jackson, Lisa*: Dark Silence – Denn deine Schuld wird nie vergehen (San Francisco; 1)
- Fitzek, Sebastian*: Der Heimweg
- Rossmann, Dirk*: Der neunte Arm des Oktopus
- Strobel, Arno*: Die App Identität 1142 (23 Quarantäne-Kurzkrimis)
- Galbraith, Robert*: Böses Blut (Cormoran Strike; 5)
- Maurer, Jörg*: Den letzten Gang serviert der Tod (Kommissar Jennerwein; 13)
- Hjorth, Michael*: Feste feiern, wie sie fallen & Im Schrank (Kurzkrimis; Sebastian Bergman)
- Dusse, Karsten*: Achtsam morden (Björn Diemel; 1)
- Dusse, Karsten*: Das Kind in dir will achtsam morden (Björn Diemel; 2)
- Lance, Jack*: Höllenfeuer
- Ross, Stefanie*: Rob – Tödliche Wildnis
- Ryan, Chris*: Geheimwaffe
- Saul, John*: Stalker
- Fitzek, Sebastian*: Die Therapie
- Floyd, Bill*: Im Auge der Finsternis
- Rollins, James*: Das Blut des Verräters (Erin Granger; 2)
- Feeney, Alice*: Manchmal lüge ich
- Hammesfahr, Petra*: Ein süßer Sommer
- Hammesfahr, Petra*: Die Sünderin
- Katzenbach, John*: Der Professor
- Honda, Tetsuya*: Blutroter Tod (Reiko Himekawa; 1)



Kurzbericht über die 14. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 26.04.2021

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

OV Herr Küttner informiert über das Corona Testzentrum im Rathaus Wüstenbrand, welches seit 28.04.2021 an 6 Tagen in der Woche geöffnet ist.

Der Bauhof hat mit der Reparatur des mehrfach bemängelten Fußweges an der Kreuzung Straße der Einheit/Limbacher Straße begonnen und am Hotel Bürgerhof bereits abgeschlossen. Die gegenüberliegende Seite am Seniorenzentrum Lavita wird noch in diesem Jahr begonnen und mit einer Grünfläche attraktiv gestaltet.

Weitere Informationen gab es zu Beschwerden der Anwohner am Parkplatz des Norma-Marktes.

Das Eiscafé Berries zieht Aufgrund des besonderen Angebotes unzählige Kunden an, was durchaus lobenswert ist. Dadurch kommt es aber immer wieder zu Lärmbelästigungen, unsauberer Umgebung durch herumliegenden Müll und wegen der Corona bedingten Schließung der Toiletten das Urinieren an Hecken und Bäume. Laut Vermieter wurde bereits eine Reinigungsfirma für das Areal beauftragt und größere Mülltonnen zur Verfügung gestellt.

Die Zufahrt und Rampe von Norma wird als Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen genutzt.

Die Streetworker Kerstin und Mario sind regelmäßig vor Ort um sich mit den Kindern und Jugendlichen zu unterhalten, wie auch der Gemeindliche Vollzugsdienst regelmäßig vor Ort ist, um für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Mit einem Fahrradständer könnte das Abstellen der Räder an Fassaden und Schaufenstern verhindert werden.

OB Herr Kluge informiert, dass der Bauhof mit der Brunnenreparatur am Volkshausteich begonnen hat.

Im Testzentrum im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal wird am 1. und 2. Maiwochenende gegen Corona geimpft, die Termine sind alle vergeben. Herr Kluge verweist nochmals darauf, dass die Brauchtumsfeier am 30.04.2021 für den gesamten Landkreis untersagt sind.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

Herr Steidl erkundigt sich über den derzeitigen Stand im Zusammenhang mit dem Eigentümerwechsel des Berggasthauses.

OB Herr Kluge erklärt, dass noch Notartermine wahrgenommen werden müssen. Weiterhin informiert er über die Schäden von Vandalismus, wo Räume beschmiert, verwüstet und alle Feuerlöscher entleert wurden. Die Aufräumarbeiten laufen. Es habe inzwischen einige Vororttermine mit vorwiegend einheimischen Handwerkern und Planern gegeben, um einen groben Überblick für nötige Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Ein Betrieb der Gasträume wird in diesem Jahr wegen der umfangreichen Sanierungen nicht mehr möglich sein, es gäbe aber schon einige Interessenten.

OR Frau Pechfelder bemängelt die Müllablagerungen im Ortsaußenbereich. OR Herr Röder wünscht, das trotz des Testzentrums im Rathaus Wüstenbrand die Blutspendetermine eingehalten werden. Dies wurde von OV Herrn Küttner bestätigt.

OV Herr Löttsch bedankt sich für die abgeschlossenen Bauarbeiten am Fußweg Hotel Bürgerhof. Er erkundigt sich nach dem Stand der Planung für eine neue Trauerhalle auf dem Wüstenbrander Friedhof. OV Herr Küttner erwägt einen Vororttermin auch mit dem Kirchenvorstand, um eine geeignete Lösung zu finden.

Herr Löttsch drängt wieder zur Reinigung der Gullys auf der Waldenburger und Hohensteiner Straße, die bei Starkregen kein Wasser mehr aufnehmen würden. OB Herr Kluge bittet solche Mängel sofort im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal anzuzeigen, um zeitnah handeln zu können. Dies gilt auch für Bedenken von OR Herrn Röder, dass beim nächsten Starkregen Wasser und Schlamm von der Verlängerung der Zechenstraße auf die Hohensteiner Straße fließen, wie auch die angezeigten Mängel an der sanierten Brücke, die OR Vogel zur Sprache gebracht hat.

Herr Möbius möchte wissen wann der Landgraben gebaut wird. Die Straße sei für den Verkehr kaum noch zumutbar. OV Küttner erklärt, dass die Planung bereits läuft und wenn die Fördermittel bewilligt sind, wird sofort mit der Sanierung begonnen.

OR Herr Röder und OR Herr Löttsch erkundigen sich nach dem Zustand des Festgeländes auf dem Heidelberg, wo nach Vorortterminen mit dem Bauhofleiter die Holzhütten, die Bühne und die Auffahrt in Ordnung gebracht werden sollten. Dazu wird Rücksprache mit dem Bauhof gehalten.

Mandatsangelegenheiten Ortschaftsrat

Frau Rosemarie Herold hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat als Ortschaftsrätin niedergelegt. Der Ortschaftsrat dankt Frau Herold für ihre geleistete Arbeit und wünscht alles Gute.

Als Nachrücker hat Herr Maximilian Möbius seine Zustimmung dem Ortschaftsrat beizutreten, schriftlich bekundet. Er wurde von OB Herrn Kluge verpflichtet, von OV Küttner offiziell begrüßt und nimmt einen Platz am Ratstisch ein.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

OV Küttner informiert den Ortschaftsrat über die Bauvoranfrage zum Bau eines Eigenheimes an der Brückenstraße. Weiterhin gab es eine Bauvoranfrage für ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage und einen Bauantrag zum Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, beide an der Waldenburger Straße, zu errichten.

*Andreas Küttner
Ortsvorsteher*

Termine Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **21.06.2021** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig (in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.
Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Juni unter Vorbehalt

10.06. und 24.06.2021

Neuigkeiten aus der Kita „Sonnenkäfer“



„Die Sonne kann scheinen“
Pünktlich zum Saisonstart konnten wir unsere Wasserbaustelle mit dem neuen Sonnensegel einweihen. Wir freuen uns sehr, dass uns die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal den Sonnenschutz mit 90 % finanziert hat. Nun können die kleinen und großen „Sonnenkäfer“ aus Wüstenbrand die beliebte Wasserbaustelle auch bei starkem Sonnenschein nutzen und nach Herzenslust sich abkühlen, matschen, experimentieren und spielen.



Das Kita-Team der AWO Kita „Sonnenkäfer“

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Rita Kalkofen	75	Werner Höfer	85
Käte Dost	95		

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.
Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Hinweis:

Die Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Seite 31 (Kirchenachrichten) in diesem Amtsblatt oder der Internetseite der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>

Eröffnung des 3. Augustusburger Musiksommers



Die freudige Nachricht ist: Der 3. Augustusburger Musiksommer darf und wird stattfinden!

Noch ist es leer und still in der großen Stadtkirche St. Petri in Augustusburg. Doch am 5. und 6. Juni wird die Stille großen Klängen weichen: Die Junge Philharmonie Augustusburg trifft dabei in C. Saint-Saëns „Orgelsinfonie“ auf die Königin der Instrumente, die Orgel.

Einst wurde das Zusammentreffen von Orchester und Orgel als unmöglich angesehen und mit dem Aufeinandertreffen von Papst und Kaiser verglichen – welches bekanntlich selten ein gutes Ende nahm. Doch der französische Komponist Camille Saint-Saëns bewies eindrucksvoll, dass ein Duell der Giganten mit dem Ergebnis eines 3D-Sounds möglich ist: Das Orchester vorn im Altarbereich, die Orgel stößt im Finale von hinten dazu und „krönt“ das Ensemble. Markus Kaufmann wird dabei als Solist an der großen Orgel genauso unter dem Dirigat seines Bruders Pascal Kaufmann agieren, wie die jungen, renommierten Musiker der Jungen Philharmonie Augustusburg. Für die Eröffnung sowie für alle weiteren Veranstaltungen des Augustusburger Musiksommers bis zum 31. Juli, greifen die Auflagen des Hygienekonzeptes für gottesdienstliche Veranstaltungen. Eine Testpflicht für die Besucher besteht nicht, zur Kontaktnachverfolgung werden die Daten aller Besucher erhoben. Der Vorverkauf für die Festmusik zum 125-jährigen Bestehen der Stadtkirche St. Petri läuft über die Tourist-Info Augustusburg (Mo – Fr, 10:00 – 16:00 Uhr) oder Online über die Website www.Augustusburger-Musiksommer.de.

5. und 6. Juni 2021, 17:00 Uhr – Stadtkirche St. Petri Augustusburg
Aber auch die anderen musikalischen Veranstaltungen des Augustusburger Musiksommers, die im bewährten Konzept der Kurzkonzerte mit wechselnden Veranstaltungsorten daher kommen, lohnen einen Besuch in der Bergstadt Augustusburg – auch dafür eine herzliche Einladung.
Im Juni musizieren für Sie:

- 12. Juni jeweils 15:00 und 17:00 Uhr – Schlosskirche Augustusburg:** Barocke Klangwelt mit Barockcello und Orgel
- 19. Juni jeweils 15:00 und 17:00 Uhr – Stadtkirche Augustusburg:** Fantasien auf 250 Saiten mit Harfe und Klavier
- 26. Juni jeweils 15:00 und 17:00 Uhr Schlosskirche Augustusburg:** Brandenburgisches Konzert mit Violine, Corno, Flöte, Oboe, Cembalo, Orgel und Streichensemble

Über die Juliveranstaltungen des 3. Augustusburger Musiksommers informiert das Amtsblatt Juli oder die Webseite www.Augustusburger-Musiksommer.de.

Matthias Moser

Ein Unternehmen der R.S.P. Autohandel und Service GmbH

IMMER SCHÖN COOL BLEIBEN
UNSER KLIMAAANLAGENSERVICE

Bevor die heißen Tage kommen: Lassen Sie jetzt Ihre Klimaanlage checken und bei Bedarf reinigen. Wir prüfen dabei, ob Ihr Fahrzeug mit einem Aktivkohlefilter ausgestattet ist.

UNSER KLIMAAANLAGENSERVICE

Klimaanlagen-Service für Anlagen mit R134A und R1234Y

Umfangreicher Check und Kontrolle des Kältemittels

Nachfüllen und Dichtheitsprüfung

79,90 €*

PROFESSIONELLE REINIGUNG DER KLIMAAANLAGE 59,90 €

*Zzgl. Kältemittel nach Bedarf

Autohaus am Sachsenring

Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz

Telefon 03723 4192-0

www.rsp-opel.de

service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten

Service Mo – Fr 7 – 18 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr

Verkauf Mo – Fr 9 – 18 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr

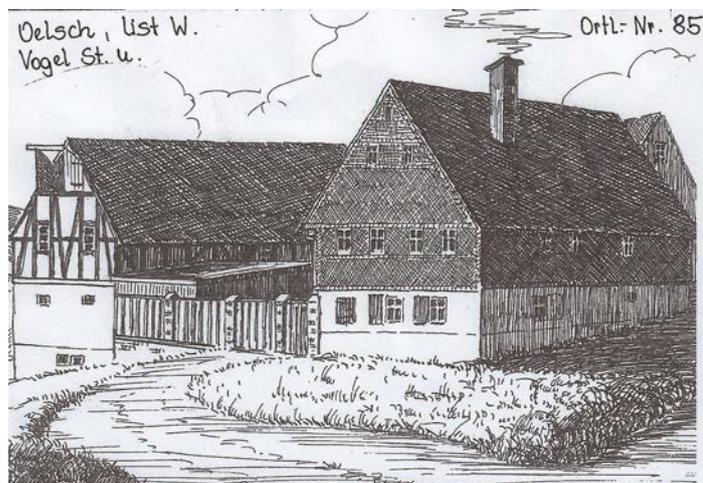




... Nun teilt sich der Weg. Im Winkel bei der Steige lag ein kleiner Teich, der im Sommer meist ausgetrocknet war. Am Ausfluß stand eine große mächtige Erle. Weiter talwärts, ungefähr 50 m entfernt, noch eine. Wir biegen links ab und gehen den Steig, der die Flurgrenze zwischen Schneider (Ortst. Nr. 81 Schneider – Ihle – Schulz, H.) und Paul bildete. Links sehen wir, daß fast die Hälfte der Grenze zwischen Vogel (Ortst. Nr. 84 List, W.) und Paul durch Büsche verdeckt ist.

Diese boten eine gute Deckung beim Obstaufen. In Vogels Garten standen sechs hohe Obstbäume. Der Hang westlich von Schneiders Gut war im Winter eine vorzügliche Schlittenbahn. Das Gefälle wurde noch dadurch erhöht, daß sich auf der Höhe im Winter eine große Schneewehe bildete, in die man mannshohe Höhlen graben konnte. Das Schneider-Gut hat sich seit 1898 durch Anbauten fast verdoppelt.

Der vom Gut nach der Erlenpflanzung führende Wirtschaftsweg ist 1905 entstanden. Bis zu dieser Zeit führte ein Wiesensteig zum Veit-Gut, von da ab im sanften Bogen zum Teich, dann zwischen Teich und Seifert (Ortst. Nr. 79 B Seifert) breiter werdend, mündete er bei Wagner (Ortst. Nr. 79 Wagner – Winter) auf den Teichdamm. Der Vorbesitzer von Veit (Ortst. Nr. 80, O. List – Veit – Böttger), Oskar List, verbot diesen Weg. Da keine gerichtlichen Eintragungen vorhanden waren, gewann er auch diesen Prozess. Weiter führte von der nordöstlichen Ecke des Wohnhauses von Schneider ein Fußpfad abwärts, kreuzt im Tal unseren Spazierweg, ging weiter durch das List-Gut (Ortst. Nr. 85, Oelsch – List – Vogel) zur Waldenburger Straße. Aufwärts von dieser Wegkreuzung standen an der Grenze auf Schneiders Flur drei Lärchen.



Einen Blick zum List-Gut, früher Oelsch – westlich stand hart an der Straße eine Linde. Ich konnte beobachten, wie im Sommer 1896 od. 97 ein Blitzschlag die Linde aufriß, ohne zu zünden. Der Baum hat aber noch lange gestanden. 1906 hat der Besitzer wegen Baufälligkeit die Scheune wegreißen lassen, kurz darauf ist dann das Seitengebäude weggebrannt, es wird 1909 gewesen sein. Die Scheune ist später nach der Straße vergrößert worden.

Vor uns im Tal blinkte uns der Wasserspiegel des oberen Teiches zu, der 1911 trockengelegt und mit Erlen bepflanzt wurde. In diesem Jahr wurde im Grund von Schneider und Bleichereibesitzer Berger das Wasser gekauft und dem örtlichen Leitungsnetz angeschlossen. Der Teich dient nun als Quellfassung. Heute würden diese Bäume die Landschaft verschönern, aber sie sind nach Ende des 2. Krieges ein Opfer der Zeit geworden. Das herangewachsene Buschwerk ist ziemlich ungepflegt, obendrein wird das Gelände von manchen Anwohnern als Schuttablageplatz benutzt, was den ästhetischen und sanitären Grundsätzen widerspricht. Wie sah der Teich nun früher aus? An seiner Linksseite zog sich bis Spindlers Grundstück eine Reihe Sträucher entlang. Am Anfang von Lists Grundstück war eine Grube mit einem westwärts verlaufenden Stollen. Am Ende befand sich ein Brunnen, und von hier lief parallel noch eine Sträucherreihe an Lists Flurgrenze entlang. Diese Grube wurde die „Rache“ genannt. Zwischen beiden Sträucherreihen ging ein kleiner Weg, der kaum passierbar war.

Am Teichrand etwas tiefer gelegen ein zweiter, der bei Hochwasser und Schneeschmelze immer überflutet wurde. Die Ostseite war auch von Strauchwerk bewachsen, ebenso die Rechtsseite an Veits Flurgrenze. Dann folgten aufwärts, auf Schneiders Flur, sechs hohe Eichen und dann bis zum oberen Ende schöne stattliche Birken. Die Birken saugten den Boden stark aus, sie sind 1895 oder 96 gefällt worden. Die Eichen sind nach und nach der Säge zum Opfer gefallen, 1910 die letzte. Durch seine Höhenlage hatte dieser Teich bei eintretendem Frost als erster im Ort eine tragbare Eisdecke und bot der schlittschuhlaufenden Jugend zuerst Gelegenheit zur Ausübung dieses Vergnügens. Den Ausdruck Sport gab es damals noch nicht. Zum Baden in der Sommerzeit war der Teich wenig geeignet, weil ihn die anwohnenden Bauern mit Tierkadavern und ähnlichem Unrat verunreinigten. Das Tierseuchengesetz ist erst um die Jahrhundertwende zur Geltung gekommen.



Wir schauen links zum Spindler-Gut, heute Sonntag (Aurich).

Das Wohnhaus war bis 1909 eine Scheune, die der Großvater der jetzigen Besitzerin ausbauen und eine Scheune und einen Schuppen errichten ließ. Das Feld zu diesem Gehöft gehörte früher zur Berger-Bleiche (Ortst. Nr. 89, Berger-Bleiche/Gemeindehaus). Weiter unten an der Waldenburger Straße sehen wir Scheibners (Ortst. Nr. 87, Scheibners/heute Tilch) Wirtschaft. Kurz vor Weihnachten 1903 an einem Sonnabend, brannte abends die Scheune nieder. Ungefähr ein Vierteljahrhundert später zerstörte ein Schadenfeuer ein kleineres Wirtschaftsgebäude. Im Obstgarten dieses Gutes stand ein Birnbaum, dessen Früchte roten Saft hatten. Er wurde Blutbirnenbaum genannt. (Rechtschreibung im Original)

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik
Kontakt: 03723 701132

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit mir gesprochen haben!

Rico Müller
Immobilienmakler | Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

Sparkasse Chemnitz

Bad und Heizung
von **SAREI**
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!
... *sag ich doch!*

**Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service**

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de



ENTDECKEN SIE IHRE KOMFORTZONE.

Die neue C-Klasse verkörpert modernen Luxus.
Das progressive Design, digitale Innovationen und
zahlreiche Assistenzsysteme sind wegweisend.
Mit einem neuen Level an Komfort.
Erleben Sie es am besten selbst: bei einer Probefahrt.



Jetzt Beratung und Probefahrt
vereinbaren.
Telefon: 03723 4197-0
www.lueg-sachsen.de/probefahrt

Die neue C-Klasse.



LUEG

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus LUEG GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Am Sachsenring 5, 09337 Bernsdorf, Fon 03723 41 97-0, bernsdorf.info@lueg.de

Wiedereröffnung 31.05.2021

Jetzt starten

3 Monate je 19,90 €

Keine Laufzeit, monatlich kündbar

Schubertstraße 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 47852 • www.injoy-hot.de

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Pflegedienst "Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflegedienst-sonnenschein.de

zusätzlich zur Pflege:

Verhinderungspflege
Beratungsbesuche nach § 37.3 für Pflegegeldempfänger
Reinigung der Wohnung & Einkäufe mit Ihnen

Wir helfen gern!

www.pflegedienst-sonnenschein.de



Find us on:
facebook
Pflegedienst Sonnenschein GmbH



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus „Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-vestsachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.
Bitte informieren Sie sich am Infokasten am „Postgut“ oder bei Fam. Herzog.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de



Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum „FÜREINANDER – HALLO NACHBAR“, Pölitzstraße 3
Netzwerk Zukunft Sachsen e.V., Tel.: 0152 22339339
Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten des Wohlfühlraumes
Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 14:00 Uhr
Wir hoffen, dass wir bald wieder für Sie öffnen dürfen!
Deshalb freuen wir uns, Ihnen unsere geplanten Angebote vorzustellen:

17.06.2021, 10:00 – 11:30 Uhr, Vortrag:
Naturheilkunde in der Tiermedizin mit Frau Dr. W. Staffa

23.06.2021, 09:00 bis 10:30 Uhr, Gesprächskreis
„Heute ist mein bester Tag“ mit Frau A. Friedrich

Wir halten ein Hygienekonzept vor, welches wir in unserer Räumlichkeit umsetzen. Sollte unser Wohlfühlraum weiterhin coronabedingt geschlossen bleiben müssen, werden wir diese Angebote zu einem späteren Zeitpunkt anbieten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Unsere Angebote und der Aufenthalt in unseren Räumen sind kostenlos. Terminänderungen oder neue Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn
- Innenstadtgutscheine

Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler

Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ – Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring – Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblichen
(H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann: „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassene Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre **Familien- oder Firmenfeier!**



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus **4 - 5 leckeren Gerichten!**
Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder **online herunterladen**

03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in **HOT**
Külzplatz 7
Tel.: 03723/769214

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr

www.meine-lernhilfe.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

INFOTHEK

Aufgrund der Gefährdungslage durch das CORONA-Virus entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de
Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 769659,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie finden keine persönlichen Beratungen statt. Folgende alternative Kontaktmöglichkeiten stehen den Ratsuchenden zur Verfügung:

Beratungstelefon – montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr und samstags von 09:00 – 12:00 Uhr unter Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 7703314

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Telefon 0375 440222527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefestelefon

Das Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefestelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefestelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene:

Telefonische Auskunft über die Termine der Gesprächskreise erhalten Sie telefonisch unter 03723 412115 oder auf der Internetseite www.dia-konie-westsachsen.de.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen

gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.dia-konie-westsachsen.de.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernstthaler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Reguläre Öffnungszeiten (sobald die Corona-Regeln eine Öffnung zulassen)
Mo./Mi./Do. 08:00 – 15:30 Uhr, Di. 08:00 – 17:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... Juni 1921) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 71. Jahrgang (1921)

(Rechtschreibung im Original)

1. Juni 1921

Wie weit heutzutage die Frechheit unserer Gauner geht, beweist die Tatsache, daß in vergangener Nacht auf dem Schießplatze ein Wohnwagen des Hippodrombesitzers Barthel erbrochen und aus ihm ein getragener Militärrock, eine schwarze Lederbrieftasche, ein brauner Sommeranzug, ein graukarierter Rock, ein moddefarbiges Sportjackett, ein paar schwarze Lederhandschuhe, ein neues graues Jackett und zwei weiße Konditorjacken im Gesamtwerte von 2650 Mark gestohlen worden sind. Der Dieb hat die Zeit benutzt, wo der Besitzer und seine Leute im Hippodrom beschäftigt waren. Etwaige Wahrnehmungen über das gestohlene Gut, vor dessen Ankauf gewarnt wird, bittet man der Polizei mitteilen zu wollen.

2. Juni 1921

Zur Warnung für alle, die des Nachts, vom Tanz kommend, sich durch abreißen von Flieder usw. des Unfugs bez. sogar des Diebstahls schuldig machen, sei mitgeteilt, daß kürzlich mehrere junge Burschen und Mädchen im Kunzegäßchen von Polizeiorganen angehalten und angezeigt worden sind, sodaß sie nunmehr Strafe zu gewärtigen haben.

3. Juni 1921

Das diesjährige Schützenfest der Schützenkompanie Altstadt fand gestern abend mit der Ausrufung des neuen Schützenkönigs und einem Ball für alle Aktiven und Passiven seinen Abschluß. Den besten Schuß auf die Königsscheibe hatte Herr Max Reber, Teichplatz, abgegeben, der zum König ausgerufen und mit den Abzeichen seiner Würde geschmückt wurde. Daran schloß sich die Verteilung der zum Teil recht wertvollen Preise an die Mitglieder, die die nächstbesten Ergebnisse erzielt hatten.

Auf dem Festplatz sah es schon recht „wüst und leer“ aus, da die meisten Schausteller schon am Mittwoch ihre Zelte abgebrochen hatten. So liegt nun wieder ein Schützenfest, das zweite seit Kriegsende, hinter uns, und wohl alle, Veranstalter wie Schausteller, können mit seinem Verlauf in jeder Hinsicht zufrieden sein, da sich auch der Wettergott ihnen gewogen gezeigt hatte.

7. Juni 1921

Zu einem Stubenbrand wurde heute vormittag in der 10. Stunde die Polizei nach dem Hause Aue 3 gerufen, doch war die Meldung glücklicherweise übertrieben. In einer Wohnung hatte eine Frau Fleisch auf den Gaskocher gesetzt und war dann weggegangen. Das Fleisch war übergelaufen und verbrannt, wodurch ein derartiger Qualm entstand, daß die Hausbewohner einen Brand vermuteten und die Wohnung gewaltsam öffneten. Irgendwelcher Brandschaden ist nicht entstanden.

20. Juni 1921

Auf dem Fichtelberg hat es gestern lebhaft geschneit. Das war der Juni 1921.

21. Juni 1921

Ein alteingesessener würdiger und verdienter Bürger unserer Stadt ist mit dem Tod abgegangen: Herr Privatmann Carl Heinrich Ludwig Scheer ist gestern mittag nach längerem Leiden im 78. Lebensjahre verstorben. Aus kleinen Anfängen heraus hat er die von ihm gegründete Strumpffirma C. H. Scheer, der heute sein Schwiegersohn, Herr Stadtrat Müller vorsteht, bis zu ihrer heutigen Bedeutung gebracht und außer seiner geschäftlichen Tätigkeit sich in öffentlichen, wie privaten Ämtern, Jahrzehnte hindurch betätigt. So hat er viele Jahre dem Kirchenvorstand zu St. Trinitatis angehört und als Vorstandsmitglied des Erzgebirgsvereins für die Erschließung unserer herrlichen Gegend eifrig gewirkt. Seit mehreren Jahren hatte er sich vom Geschäft zurückgezogen. Möge dem alten Herrn, der sich in allen Kreisen unserer Stadt großer Wertschätzung erfreute, die Erde leicht sein!

24. Juni 1921

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des

Herrn Privatmann

Carl Heinrich Ludwig Scheer

erwiesen worden sind, sprechen wir hierdurch unseren **innigsten Dank** aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 24. Juni 1921.

Auguste Scheer geb. Borisch
Lea Müller geb. Scheer
Frieda Berends geb. Scheer
Ottomar Müller
Max Berends
nebst 5 Entkelkindern.

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige
Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

1904

Als Winnetou in der Karl-May-Geburtsstadt auf der Bühne stand

Neues Buch aus dem Karl-May-Verlag erinnert an Hohenstein-Ernstthaler Inszenierungen von 1932 und 1942

1932 und 1942 standen in Hohenstein-Ernstthal zwei außergewöhnliche „Winnetou“-Inszenierungen nach Karl May auf dem Spielplan. Das neue Buch „Karl May auf der Bühne“ aus dem Karl-May-Verlag Bamberg erinnert nun an zahlreiche Theateraufführungen mit Karl Mays Helden wie Winnetou, Old Shatterhand und Sam Hawkens, auch an die Spielstätten in Hohenstein-Ernstthal.

Bamberg, April 2021: Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg und Rathen sind deutschlandweit bekannt, doch Winnetou & Co. standen auch schon in Hohenstein-Ernstthal auf der Bühne. Bereits 1932 und 1942 hauchte man Karl Mays Helden auf Bühnen in der Karl-May-Geburtsstadt Leben ein, 1932 im Fremdenhof „Drei Schwanen“, 1942 in der Turnhalle des Turnvereins von 1856. In dem Stück „Winnetou“ traten 1932 Akteure, wie Werner Legère (Winnetou) und Herbert Huster (Old Shatterhand) auf, zehn Jahre später waren es Schüler der Städtischen Höheren Handelsschule Hohenstein-Ernstthal, die die Karl-May-Story auf die Bühne brachten, darunter Werner Freigang (Winnetou) und Gerhard Baumann (Sam Hawkens). An die frühen Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Inszenierungen erinnert nun ein soeben erschienenes Buch aus dem Karl-May-Verlag Bamberg. Mit dem ersten von drei Bänden startet der seit 1913 bestehende Verlag die neue Buchreihe „Karl May auf der Bühne“, die die Geschichte der zahlreichen Theateraufführungen mit Karl Mays Traumwelten aufrollt.

Die Karl-May-Geburtsstadt spielt auch im dritten Band der Buchedition eine Rolle, denn am Stausee Oberwald kam es in den 2000er-Jahren zwei Mal zur Aufführung von Karl-May-Freilichtstücken. Auch immer wiederkehrende Planungen, an unterschiedlichen Standorten in bzw. um Hohenstein-Ernstthal eine Karl-May-Freilichtbühne zu gründen, werden in „Karl May auf der Bühne“ thematisiert, beispielsweise in den 1930er-Jahren, aber auch kurz vor und nach der Wende.

Dem Phänomen der zahlreichen Karl-May-Inszenierungen widmet sich nun eine neue Buchreihe aus dem Bamberger Karl-May-Verlag: „Karl May auf der Bühne“ von den Autoren Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke. Der erste Band – im Großformat 21,0 x 29,7 cm und mit zahlreichen, teils bislang unbekannt Fotos – behandelt unter anderem die Erfolge auf der Felsenbühne Rathen im Elbsandsteingebirge vor und während des Zweiten Weltkriegs, die Story der Karl-May-Spiele Bad Segeberg (seit 1952) und die Geschichte der Karl-May-Stücke auf der Naturbühne Blauer See in Ratingen, wo über Jahrzehnte die Karl-May-Festspiele Elspe gastierten. Die Autoren thematisieren darüber hinaus frühe Winnetou-Dramatisierungen in den 1930er- und 1940er-Jahren sowie zahlreiche weitere Festspiele, die bis zum Beginn der Karl-May-Filmwelle der 1960er-Jahre entstanden.

Die Veröffentlichung des zweiten und dritten Bandes der neuen Buchreihe zu Winnetous Bühnenpräsenz ist für Ende dieses Jahres sowie für 2022 geplant. Dabei werden auch zahlreiche weitere Inszenierungen behandelt, ob in Ost- und Süddeutschland, Österreich, der Schweiz oder in Tschechien. Weitere Informationen finden Sie unter www.karl-may-auf-der-buehne.de und www.karl-may.de.

Nicolas Finke und Reinhard Marheinecke: „Karl May auf der Bühne“, Band 1 Karl-May-Verlag Bamberg · Radebeul, April 2021, 400 Seiten, Großformat 21,0 x 29,7 cm, ISBN 978-3-7802-0143-0, 49 Euro, Hardcover / laminiertes Pappband mit Gold-Veredelung



MODE Trend
Hentschel

... wir haben offen ...
Jetzt wunderschöne
neue Mode kaufen ...

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a Öffnungszeiten
09337 Hohenstein-Er. Mo-Fr 10-18 Uhr
Tel. 03723 415366 Sa 10-16 Uhr



www.hot-mobilsauna.de Tel.: 0172/3599749

HOT-MOBILSAUNA

HOT-Mobilsauna vermietet exklusive Fasssaunas auf PKW-Anhängern für den Wellnesskurzurlaub zu Hause.

- Harvia Holzofen
- Beleuchtung mit Akku
- Selbstabholung oder Lieferung

Im Museum aufgespürt (62)



Rafik Schami:

„Bei Allah, dieser Karl Ben May hat den Orient im Hirn und Herzen mehr verstanden als ein Heer heutiger Journalisten, Orientalisten und ähnlicher Idiotisten.“

(Aus: Der Rabe Nr. 31, Haffmans, Zürich 1991)

Schami (geb. 1946 in Damaskus) ist ein Deutsch schreibender syrischer Schriftsteller. 1971 kam er nach Deutschland, studierte Chemie und legte 1979 seine Promotion ab. Er hat die Staatsbürgerschaften von Syrien und Deutschland. Seine Bücher sind bisher in 34 Sprachen erschienen.

1992 veröffentlichte Erich Heinemann im Band 13 der Materialien zur Karl-May-Forschung Aussprüche über Karl May

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.



Ofenbau Frank Lindner
Meisterfachbetrieb seit über 70 Jahren

Angebote zur Renovierung

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Wechsel der Heizeinsätze in Luftheizungen.
- Reparaturservice für Nachtspeicher-Kachelöfen.

Poststraße 39 Direktruf 8:00 bis 19:00 Uhr: 03723 3187
09337 Hohenstein-Ernstthal www.lindner-ofenbau-hot.de

Informationen der Sächsischen Jugendstiftung

Notfonds für Jugendliche geht an den Start
Jugendnotfonds Sachsen hilft selbstverwalteten
Jugendclubs durch die Corona-Zeit

Dresden, den 17. Mai 2021: Jugendräume und Jugendinitiativen im ländlichen Raum zu unterstützen und auch in Pandemiezeiten am Leben zu erhalten, hat sich der Jugendnotfonds Sachsen zum Ziel gesetzt. Dafür bündeln die Sächsische Jugendstiftung, die Sächsische Landjugend e.V. und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ihre Ressourcen und stellen ein umfassendes Unterstützungs- und Hilfsangebot bereit. „Uns ist es wichtig, dass selbstverwaltete Jugendclubs, -treffs und -initiativen die Pandemie gut überstehen, denn sie sind essenzielle Bestandteile des kulturellen und sozialen Lebens in den ländlichen Räumen.“, so die Initiator*innen des Fonds. Ob Unternehmen, Selbstständige oder Vereine – in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens gibt es bereits Hilfsangebote zur Bewältigung pandemiebedingter Ausfälle.

Nicht jedoch für Jugendinitiativen, die mit viel Engagement und Energie eigenverantwortlich Räume und Projekte aufgebaut und verwirklicht haben. Diese Freiräume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse sind Orte demokratischer Bildung und somit wesentlicher Bestandteil eines vielfältigen und jugendgerechten Gemeinwesens. Dabei sollten wir sie nicht allein lassen.

Der Jugendnotfonds Sachsen unterstützt gezielt selbstverwaltete Jugendclubs oder freie Jugendinitiativen im ländlichen Raum, in denen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren engagieren und die nicht wissen, wie sie ihren Club oder ihre Angebote gut durch die Pandemie bringen sollen. Dafür können sich junge Menschen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de melden und ihre Situation schildern. Nach einer Beratung unterstützt der Jugendnotfonds schnell und unkompliziert mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe. Das Angebot gilt zunächst bis August 2021.

Weitere Informationen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de.

Der Jugendnotfonds wurde von der Sächsischen Jugendstiftung, der Sächsischen Landjugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinschaftlich ins Leben gerufen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Informationen des Mehrgenerationenhauses



**Mehr
Generationen
Haus**

Am 21. und 22.05. sowie am 29. und 30.05. wurden Impfungen für die ältere Bevölkerung im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal von den mobilen Impfteams durchgeführt.

Wir, die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses im Schützenhaus, haben uns nach der Impfung darum gekümmert, dass alle Personen ihre Wartezeit angenehm bei einer Tasse Kaffee oder einem anderen Getränk verbringen konnten.

Wir möchten aber auch ohne Impfung für alle erreichbar und unterstützend tätig sein. Wir liefern auch preiswert Essen aus, melden Sie sich bei uns und wir lassen Ihnen den Speiseplan zukommen. Erreichbar sind wir montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr unter Tel.: 03723 678053 oder per Mail: mgh@iws-west Sachs en.de.

Einladung zum Kaffeeplausch mit hausgebackenem Kuchen und Musik organisiert durch HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales und das MGH – Mehrgenerationenhaus

Wann? Dienstag, 29.06.2021

Uhrzeit? ab 13:30 Uhr

Wo? vor dem MGH am Schützenhaus

Die Gäste erwarten Kinderprogramm, Ausstellung und Verkaufsstände.

Natürlich können Sie auch bei uns kreativ werden, wenn wir wieder öffnen dürfen:

Keramik, Klöppeln, Eltern-Kind-Treff, Nähen und Basteln.

Machen Sie ein Jahr mit als Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Sie wissen nicht, was das ist? Dann informieren Sie sich bei Frau Hernández unter Tel.: 0172 3798140.

Für alle bis 27 Jahre gibt es die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen und sich erst einmal auszuprobieren.



KUNST IM GARTEN GARTENKUNST

12. Juni – 20. Juni 2021

Stadtgarten am Altmarkt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Samstag, 12. Juni 2021

15:00 Uhr

Musikalische Begleitung
durch die Partnerstadt Burghausen
DJ Alex

**Skulpturen vom Kunst- und
Kulturverein Gersdorf e.V.**

„Die Mühle“

An der Verschönerung des Stadtgartens sind
folgende Firmen beteiligt:

ZIERPFLANZEN KOCH



Herzlichen Dank allen Aktiven und Sponsoren,
die zum Gelingen beitragen.



Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Kultur- und Veranstaltungsmanagement



Freier Eintritt

Schlauchboottouren von Waldenburg nach Wolkenburg

Der Vorverkauf für die diesjährigen vom Tourismusamt Waldenburg organisierten Schlauchboottouren auf der Mulde hat begonnen. Zu folgenden Terminen laden wir Sie, unter Auflagen aller bis dahin geltenden Coronaregeln, zu einem ganz besonderen Ereignis mit ihrer Familie, Freunden und Bekannten ein.

Termine:

Sonntag, 06.06. und 27.06.2021 jeweils um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Die etwa acht Kilometer lange Strecke durch das wahrlich reizvolle Muldetal beginnt mit einer fachkundigen Einweisung zum Verhalten im Schlauchboot während der Fahrt. Je nach Fließgeschwindigkeit und Höhe des Wasserstandes der Mulde dauert die Fahrt bis nach Wolkenburg etwa 1½ - 2 Stunden. Zurück nach Waldenburg gelangen Sie am besten zu Fuß auf dem Mulderadwanderweg oder mit der Busbahnlinie 629.

Tickets für 12 Euro (Erwachsene) und 10 Euro (Kinder bis 10 Jahre) gibt es im Vorverkauf im Tourismusamt Waldenburg, per E-Mail: tourismusamt-kultur@waldenburg.de oder telefonisch Mo. und Di. jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Tel. 037608 21000.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort

Die Sonne kitzelt die Nase, Frühlingsduft liegt in der Luft und alles grünt und sprießt. Schöner kann es im Mai nicht sein. Wir sind so oft wie möglich im Freien. Die Kinder genießen das schöne Wetter und freuen sich über unsere große bunte Wiese. Jetzt ist wieder die Zeit, in der die Kinder den Erzieherinnen oder den Mamas Blumen pflücken und damit eine kleine Freude machen. Manchmal basteln die Mädchen aus den Gänseblümchen liebevoll Ketten und Kränze. Blumen für die Mamas oder kleine Geschenke haben wir dann auch für den Muttertag gebastelt. Die Erstklässler bereiteten mit den Erzieherinnen tolle Bilder aus Steinen für ihre Muttis vor. Die Kinder der zweiten Klasse bastelten Traumfänger und Armbänder. Die Größeren entdeckten das „Quilling“. Bei dieser Basteltechnik mit gerollten Papierstreifen entstehen wahre kleine Kunstwerke. Mit diesen wurden dieses Jahr die Mamis beschenkt. Natürlich wurde auch an die Vatis gedacht. Die einzelnen Gruppen hatten tolle Ideen, wie sie auch die Vatis überraschen können. So entstanden kreativ gestaltete Karten und Bilder und noch vieles mehr. Nach der ganzen „Arbeit“ haben wir die Kinder mit einem selbstgemachten Erdbeereisbecher mit Schokoladensoße und Streuseln belohnt... So macht das Basteln noch viel mehr Spaß.

Das Karl-May-Hort-Team



Die Hochzeitskapelle Callenberg sucht:

Möbeltischler / Restaurator / Hausmeister
Kellner / Küchenhilfe

im Nebenverdienst auf 450,00 € Basis
oder Gewerbeschein.

Kontakt: 0172 3666751

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



30 Jahre
für Sie im Dienst

Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflagedienst-stein.de

freie Plätze im Pflegeheim in Pleiße
und im betreuten Wohnen

**Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand,
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung**

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflagedienst-stein.de

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
 verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Auf Grund der aktuellen Situation können Sie ausschließlich mit einem telefonisch vereinbarten Termin und einem tagesaktuellem Corona-Test bei uns einkaufen.

Bitte tragen Sie einen Mundschutz und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals. Den geforderten SARS-CoV-2 Antigen-Test erhalten Sie in einem unserer Testzentren.

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Stätte für Begegnungen

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine Seniorenveranstaltungen statt.

Ihr DRK Pflegedienst

Sozialstation „Lebensfreude“
 Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,
 Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
 Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236



Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 29.06.2021, 15:00 bis 19:00 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14.

Eine Terminreservierung für die DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Am 14. Juni ist Weltblutspendertag: Dank an alle SpenderInnen, die auch in der Pandemie große Solidarität beweisen!

Der Weltblutspendertag wird zu Ehren des Pioniers der Transfusionsmedizin – Karl Landsteiner (1868-1943) – seit 2004 jedes Jahr am 14. Juni, seinem Geburtstag, gefeiert. Landsteiner erhielt für seine Entdeckung des ABO-Systems der Blutgruppen 1930 den Nobelpreis für Medizin.

An diesem internationalen Aktionstag wird die Aufmerksamkeit auf alle Menschen gerichtet, die mit ihrer Blutspende Leben retten. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die seit weit über einem Jahr auch das Blutspendewesen vor große Herausforderungen stellt, bedankt sich der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost bei allen Spenderinnen und Spendern in Sachsen für deren nicht nachlassendes Engagement. Nur mit ihrer Unterstützung konnten den Patienten geholfen werden, die beispielsweise bei medizinischen Notfällen auf die nur kurz haltbaren Präparate aus Spenderblut angewiesen sind, genauso aber auch denjenigen, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg – oder auch lebenslang – aufgrund schwerer Erkrankungen regelmäßig Bluttransfusionen benötigen.

Alle Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos, die seit Frühjahr 2020 auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten, werden seit ihrer Einführung von allen Besuchern der Spendeaktionen mit großem Verständnis umgesetzt. Dazu gehören die Terminreservierung, die Einlasskontrolle vor Betreten der Spenderäume mit Kontrolle der Körpertemperatur, das Tragen von

Mund-Nasen-Schutz im gesamten Ablauf der Blutspende oder der Verzicht auf einen Imbiss mit offenen Speisen und Getränken zugunsten der Ausgabe vorgepackter Imbissbeutel. Nur weiteres, kontinuierliches Blutspenden wird die Blutversorgung auch langfristig sicherstellen

Hinweis: Blutspendewillige, die sich gegen SARS-CoV2 mit den derzeit in der EU zugelassenen Impfstoffen impfen lassen, dürfen gern zum Blutspenden kommen. Sinnvoll ist es, nicht am selben Tag wie die erste oder die zweite Impfung Blut zu spenden, sondern eine Nacht zwischen Impfung und Blutspende verstreichen zu lassen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen voneinander abgrenzen zu können.



BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
 Bestattungsfachwirt
 geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon 03723/ 66 70 990
 Chemnitzer Straße 85
 09224 Chemnitz OT Gröna
 Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail Info@Bestattung-Werner.com
 www.Bestattung-Werner.com



Grünanlagen

Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



Garten- & Landschaftspflege



Neumarkt 9
 09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de



www.gruenanlagen-hot.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Neu: **Dresdner Straße 12**
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.schueppel.de

Ich bin umgezogen.

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Juni

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Gebetskreis:	02.06. und 16.06.2021	18:45 Uhr
Bibelstunde:	02.06. und 16.06.2021	19:30 Uhr
Frauenstunde:	23.06.2021	19:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung und Einhaltung der aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sowie der geforderten Schutzmaßnahmen statt.

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Unser Kino Capitol bleibt vorerst geschlossen, wird aber DEFINITIV wieder eröffnet!!!

Da es unter den Corona Sternen steht, wann wir wieder öffnen dürfen, gibt es erst einmal ein paar Tipps für zu Hause. Denn dort ist es wohl momentan am schönsten...und sichersten!

Für Träumer: „Die schöne und das Biest“:

Falsch abgebogen und schon findet man sich auf einem verwunschenem Schloss wieder. Sprechendes Porzellan und vorwitzige Kerzenständer inklusive. Das hatte sich der Papa von Belle etwas anders vorgestellt. Am Anfang noch fasziniert und neugierig, am Ende im Verlies. Hätte er doch nicht die Rose gepflückt. Das gefiel dem Biest so gar nicht. Doch sein Töchterchen macht sich auf und tauscht den Platz mit Papa. Nach einiger Zeit verliebt sie sich gar in das Biest. Am Besten den Zeichentrickklassiker von 1991 gleich noch vorher schauen.

Regie: Bill Condon, von 2017
Länge: 129 min., ab 6 Jahre

Für Lacher: „Verrückt nach Mary“:

Die Kultkomödie mit Ben Stiller und Cameron Diaz schlechthin. Das letzte Date mit Mary endete sehr schmerzhaft für Teds Lendenbereich. Aber seine Traumfrau geht ihm nicht aus dem Kopf. Er engagiert 13 Jahre später einen Privatdetektiv, um sie ausfindig zu machen. Doch dieser verliebt sich ebenfalls in die holde Maid. Schon kann das buhlen beginnen und die Situationskomik ihren Lauf nehmen. Unglaublich witzig und gut geeignet um abzuschalten. Nebenbei gibt es noch einen Tipp für kostenloses Haargel zum Stylen.

Regie: Peter und Bobby Farrelly, von 1998
Länge: 119 min., ab 12 Jahre

Für einen verregneten Tag: „The Crow – Die Krähe“:

In der Nacht von Halloween werden Eric und Shelly grausam ermordet. Ein Jahr später kehrt Eric von den Toten zurück. In Begleitung einer Krähe sinnt er auf Rache. Scheinbar unverwundbar und mit unverwechselbarem Outfit zieht er durch die Nacht und beseitigt nach und nach jeden beteiligten Übeltäter. Ein zeitloser Klassiker mit tragischem Ausgang. Leider starb Brandon Lee bei den Dreharbeiten in der Szene, bei der er auch im Film ermordet wird. Eine Hülse steckte noch im Lauf der Pistolenattrappe und traf den Schauspieler tödlich.

Es kann ja nicht immer regnen.
Regie: Alex Proyas, von 1994
Länge: 102 min., ab 18 Jahre

Das Kino „Capitol“ und „Rother`s kleine Kaffeestube“ wünschen euch jede Menge Gesundheit und ein fettes Dankeschön an jeden, der in dieser Zeit weiter in seinem Job durchhalten muss und unser Leben sichert. Ob hinter der Ladentheke, der Kasse, hinter dem Lenkrad, im Kittel, am Telefon, auf dem Amt, an der Zapfsäule, in der Backstube/ Küche, bei der Klopapierherstellung und in den vielen weiteren Bereichen, die unsere Lebensqualität erst möglich machen. Ihr seid die wahren Helden!!!

Montag bis Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr Kaffeestube „to go“:
„Rother`s kleine Kaffeestube“,
Altmarkt 23 in Hot!

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke für zu Haus.

Ruft an, wir freuen uns darauf!
Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.



Friedhofsservice
Schüppel

- 🌿 Dauergrabpflege
- 🌿 Jahresgrabpflege
- 🌿 Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Hans-Günter Beyer

* 27.04.1954 † 03.04.2021

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kunden und Bekannten sowie seinen Schulfreunden für die auf vielfältige Art und Weise entgegengebrachte Anteilnahme recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Indorf für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer
**seine Ehefrau Margit
im Namen aller Angehörigen**

Hohenstein-Ernstthal, im Mai 2021



Spruch des Monats

Es gibt immer zwei Seiten, es liegt an dir welche du wählst.

Anke Maggauer-Kirsche, deutsche Lyrikerin und Aphoristikerin



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Uwe Frenzel	70	Dr. Karin Schwalbe	70
Christel Schubert	85	Maria-Ilona Tändler	75
Klaus Müller	80	Monika Hentschel	80
Helene Uhlich	70	Rainer Bennewitz	70
Gisa Hoffmann	70	Brigitte Engler	75
Bernhard Lorenz	75	Günter Hahn	75
Werner Siegel	90	Karlheinz Müller	80
Renate Ronneberger	85	Renate Apfelbeck	85
Rita Thanheiser	70	Erna Andorf	101
Ursula Thierfelder	70	Manfred Weniger	75
Bernd Weickart	75	Ursula Seredzus	85
Fritz Adolph	85	Wolfgang Reichel	75
Peter Kreibich	70	Jürgen Werner	70
Marlit Lippmann	90	Gerhard Ludwig	70
Ulrich Ehrh	70	Ursula Unglaub	70
Uwe Walter	70	Bernd Vogel	80
Edith Pinkert	90	Liesbeth Lungwitz	95
Ingrid Hartig	75	Hanno Elf	90
Inge Semmler	70	Bettina Kugel	70
Christian Bergner	80	Erhard Papistok	70
Christian Chudoba	80	Klaus Beyer	80
Erika Gebhardt	90	Dieter Then	80

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Ruth und Heinz Schoppeit
 Birgit und Rudi Hofmann
 Ursula und Klaus Thierfelder
 Bettina und Manfred Bielmeier
 Sabine und Christian Hergt
 Manuela und Konrad Schön
 Ingrid und Paul Möller

Diamantene Hochzeit feiern im Juni:

Ingrid Ute und Heinz Gräbner

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Gerda und Hanno Elf

Allen unseren
 Jubilaren
 die herzlichsten
 Glückwünsche!

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.
 Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

- ✓ Pflegedienst
- ✓ Wohngruppe
- ✓ Tagespflege
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung

Straße der Einheit 25
 Hohenstein-Ernstthal
 OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
 Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

LAVita
 PFLGEDIENTS GmbH

Unsere Wohngruppen

Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

GARTEN PFLEGE

Inh. Sascha Bretschneider

- kompetente Gartenpflege
- Rasenbau & Rasenpflege
- Gehölz & Heckenschnitt
- Baumfällungen
- anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grabpflege
- Pflasterreinigung
- Winterdienst

Mobil: 0177 / 2331956 | info@gartenpflege-hot.de
www.gartenpflege-hot.de

NEU 2021

Exklusive Garten- & Wellnessmöbel

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



BESTATTUNGEN

TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de



Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

♥ **Ambulante Pflege**

♥ **Senioren-WG** 1 ZIMMER FREI (inkl. Nasszelle)

♥ **Tagespflege**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

www.pflegedienst-buerger.de
 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
04. - 10.06.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
11. - 17.06.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
18. - 24.06.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Str. 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
25.06. - 01.07.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204 929192 037204 929193
02. - 04.07.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



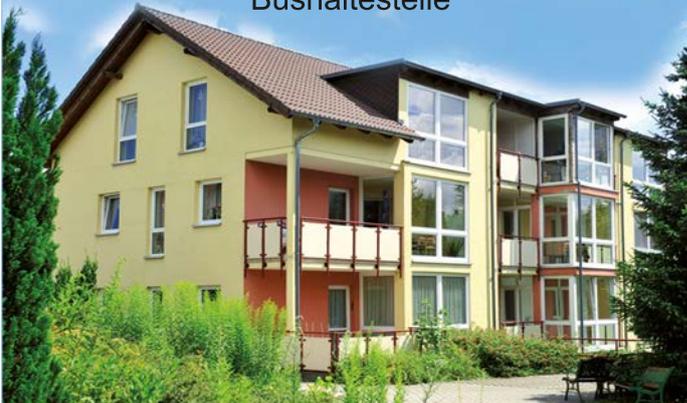
Steffi Stein

Betreutes Wohnen

an den Heroldteichen 1 | Wüstenbrand

WOHNUNG FREI

gemütliche 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m²
Balkon und beheizbarer Wintergarten
Physiotherapie im Haus
Parkplatz zum Mieten
Bushaltestelle



Kontakt: Frau Steffi Stein, Telefon 0160/98970602

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-vestsachsen.de

zu Hause!

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

Aufgrund der weiter kritischen Lage durch die Corona-Pandemie sehen wir derzeit von einer Veröffentlichung von Veranstaltungsmeldungen ab.

Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.



Doch unsere Kollegen der Zentralküche bieten Ihnen mit „Essen auf Rädern“ eine leckere Alternative.

365 Tage im Jahr liefern die Ihnen Ihr Essen direkt bis an Ihre Haustür. Wählen Sie sich einfach Ihr Menü aus fünf Angeboten aus. Von der deftigen Hausmannskost bis zum Festschmaus wird hier Ihr Hunger gestillt. Fordern Sie ganz einfach die aktuellen Speisepläne an unter:

Tel: 03763-17 21 64 | essen.bestellung@vs-glauchau.de



Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz
Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77
info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Geprüft nach § 13a SGB V: Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz!

Eigene KITA Plätze!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

Sommermode & Badefreuden mit Malimo, Goldfisch & Co.

SONDERAUSSTELLUNG
16. Mai – 31. Oktober 2021

Textil- und Rennsport Museum Hohenstein-Ernstthal
Antonstraße 6 | www.trm-hot.de | Tel. 03723 47711 | Di – So 13 – 17 Uhr



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchgemeinde
Ernstthal-Wüstenbrand

vom 14. Juni bis 19. Juni 2021

Abgabestelle(n):

Pfarramt

Kirchweg 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: von 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag u. Freitag: von 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
 - **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**
- Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

02.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
03.06.	Fronleichnam keine Heilige Messe	
06.06.	10. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Uhr Heilige Messe	
09.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
13.06.	11. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Uhr Heilige Messe	
16.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
20.06.	12. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Uhr Heilige Messe	
23.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
27.06.	13. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Uhr Heilige Messe	
30.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Es gelten weiterhin die bekannten Regeln, wie eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 35 Personen und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der Kirche. Sie sind trotzdem herzlich zu den Gottesdiensten und Angeboten eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Vorschau auf eine Veranstaltung in „St. Pius X.“ im Juli

08.07.2021, 19:30 Uhr Konzert – Sommermusik MDR-MUSIKSOMMER
Unter dem Motto SICHTACHSEN gastiert im Rahmen des 30. MDR-MUSIKSOMMERS das Streichquartett „Quatuor Cosmopolite“ (2 Violinen, Viola, Violoncello) in „St. Pius X.“

Die Karten zum Preis von 19,- Euro sind nur im Vorverkauf erhältlich:
Online unter: www.mdr-tickets.de | Telefon 0341 94 67 66 99

Und so wird uns das Ensemble angekündigt:

Breite Sichtachsen durchschneiden die Pfarrkirche „St. Pius X.“ in Hohenstein-Ernstthal. Weite Blicke gewähren sie in verschiedene Himmelsrichtungen – so wie die Musik, mit der das „Quatuor Cosmopolite“ hier zu Gast ist. Das Ensemble macht seinen Namen zum Programm: Kosmopolitisch und überzeitlich sind die Werke, die die vier Künstler miteinander kombinieren. Freuen wir uns darauf!

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Aus der Kirchgemeinde St. Christophori

Ab sofort ist unsere Kirche wieder täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr bzw. nach den Gottesdiensten zum Innehalten und zur stillen Andacht geöffnet.

Unsere Junge Gemeinde (JG) trifft sich freitags, 18:30 Uhr, online (außer in den Schulferien).

Die KinderBibelTage fanden pandemiebedingt auf virtuellem Wege statt. Rund 50 Kinder nahmen das Angebot von der heimischen Couch aus wahr. Dabei waren sie keineswegs nur passive Zuschauer: Sie hörten von Mirjam, begegneten Naaman und versetzten sich in die Lage der gekrümmten Frau – und das Ganze zum Mitmachen mit Bastelangeboten, wundersamen Experimenten und sogar Sport.



Abschied nehmen mussten wir von unserem langjährigen Kantor Volkmar Krumrei. Er verstarb am 7. Mai. Sein vielfältiges, kompetentes und engagiertes Wirken bewies er etwa als versierter Organist und Liturg, als Chorleiter, bei der umfangreichen Sanierung unserer großen Orgel, als

Organisator und Dirigent beeindruckender Konzerte, als Flöten-, Klavier- und Orgellehrer oder bei der Erschließung der Werke des Komponisten und früheren Christophori-Kantors Christian Gotthilf Tag. Auch im Ruhestand war er in unserer Kirchgemeinde aktiv. „Wir haben mit ihm einen leidenschaftlichen Kirchenmusiker und einen Freund verloren“, so Pfarrerin Anke Indorf.

Nach einigen Anfragen soll das Andachtsformat „Hoffnungsfunken“ fortgeführt werden. Pfarrerin Indorf wird ihre Texte nunmehr 14-tägig bereitstellen.

Aktuelle Infos, auch zu kurzfristigen Änderungen, erhalten Sie über unser Pfarramt sowie im Internet unter www.christophori.de.

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatsspruch:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5, 29

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
06.06.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst (Vorst. d. Konfirmanden)	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	09:30 Uhr Familienandacht
13.06.	09:30 Uhr Familienandacht		09:30 Uhr Predigtgottesdienst
19.06.	17:00 Uhr Abend-Gottesdienst		
20.06.		09:30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst	
24.06.	Johannistag 18:00 Uhr Andacht Friedhof	18:00 Uhr Andacht Friedhof	19:30 Uhr Andacht Friedhof
27.06.	13:30 Uhr Konfirmation		09:30 Uhr Predigtgottesdienst

Aus der Kirchgemeinde St. Trinitatis

Bauarbeiten im Pfarrhaus St. Trinitatis

Die erforderlichen Abbrucharbeiten wurden inzwischen abgeschlossen. Mehr und mehr Dachflächen lassen sich inzwischen fertiggestellt bewundern. In diesen Tagen beginnen die Putzarbeiten außen und im Erdgeschoss innen. Heizungsrohre sowie Daten- und Elektro-Kabel werden verlegt.

Eben hat die Kirchgemeinde einen weiteren Kirchlichen Bauantrag gestellt und damit auch außerordentliche Zuweisung durch die Landeskirche beantragt. Als Gemeindeanteil konnte eine Unterstützung durch die Hermann-Ende-Stiftung mit eingebracht werden. Im Umfang dieser Maßnahme ist die Erneuerung der Elektro- und Heizungsinstallation in den Verwaltungsräumen enthalten, die Räume werden grundlegend renoviert. Im Rahmen des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen 2021 „Lieblingsplätze für alle“ wurde beim Landkreis Zwickau ein Förderantrag gestellt. Der Zuwendungsbescheid für den Bau einer barrierefreien Toilette liegt inzwischen vor. Abgesehen vom barrierefreien WC auf dem Friedhof in der Lindenstraße, wird nun das erste barrierefreie WC in den Räumen unserer Kirchgemeinde realisiert. Durch eine barrierefreie Zuwegung über den Hintereingang des Pfarrhauses wird es für Menschen mit Handicap leichter, die Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung zu erreichen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Pfarrer Frank Nötzold



Sportliche Angebote

von ihrem E-Bike Spezialisten aus HOT und ihrem Automower-Experten in Sachsen!

29" Kellys MTB Tygon 10
630Wh PANASONIC GX Ultimate 90Nm
9-G. Shimano, Hydraulic Disc
verschiedene Farben
nur 2.599 €



JOBRAD

28" Husqvarna Eco City EC1
Shimano STePS 418 Wh,
40Nm, 8-Gang Shimano Altus,
statt 2.299 € **jetzt nur 1.999 €**



Husqvarna | **AUTOMOWER**
EXPERTE



Mähroboter von Husqvarna, Stiga, Al-Ko, Solo, Wolf
799 €
ab 899 €

Wir sind ihr Ansprechpartner für die nachfolgenden Leistungen!
Beratung, Vermessung ihres Grundstückes, Service, Update und Verlegung vom Profi! Vereinbaren sie am besten telefonisch einen Termin für einen Besuch in ihrem Garten mit einem unserer Experten für Mähroboter.

Wir führen für Sie eine große Auswahl an Pedelecs der Marken Haibike, Winora, Raleigh, Univega, Husqvarna, Raymon, Kellys u.a.

*Angebote, solange der Vorrat reicht!

Achtung! Auf Grund des Ladenöffnungsverbotes wegen Corona können sie gerne mit uns Termine per Telefon (017621127012) oder E-Mail vereinbaren.

wenn durch die Corona-Verordnung die Geschäfte wieder öffnen dürfen

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Poststraße 28
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/47848
Fax: 03723/47849
E-Mail: richtergmbh@gmx.de
www.richtergmbh.com

Fahrzeuge und Motorgeräte

Richter
GmbH

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG

Auto Scout24



Ford Fiesta 1.0 EB Trend 3-trg.
1.500 km
Weiß, 1.411 km, 52 KW (71 PS)
03/2018 **9.995,- €**



Ford Fiesta 1.0 EB Sport-Edition Winter-Paket
Rot, 66.923 km, 103 KW (140 PS)
02/2016 **9.985,- €**



Ford Focus 1.0 EB ST-Line Automatik LED, Navi, Panoramadach
Weiß, 4.900 km, 92 KW (125 PS)
01/2021 **25.995,- €**



Ford Focus 1.5 EB Titanium Automatik LED, Navi, TECHNOLOGIE
Blau, 14.221 km, 110 KW (150PS)
07/2020 **24.985,- €**



Ford Tourneo Connect 1,5 TDCI Titanium Bi-Xenon, Standheizung
Weiß, 4.900 km, 88 KW (120 PS)
09/2020 **27.985,- €**



Mazda 2 1.3 i Active AHK, Navi
Silber, 66.366 km, 62 KW (84 PS)
11/2011 **5.985,- €**



Volvo V50 D2 Business Edition Winter-Paket
Grau, 112.915 km, 84 KW (114 PS)
03/2011 **6.495,- €**



Renault Megane 1.6 dCi BOSE Edition III Grandtour
Grau, 133.333 km, 96 KW (131 PS)
03/2013 **6.895,- €**



Renault Megane Intens IV Grandtour Navi, City-Paket, Multi-Sence
Weiß, 32.152 km, 97 KW (132 PS)
03/2017 **13.495,- €**



Ford Transit 350L3 EK Koffer Service+Werkstatt
Weiß, 298 km, 77 KW (105 PS)
04/2021 **59.490,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de